



**Im Alpbachtal**

# **GEMEINDEINFORMATION**

Nr. 48 - Dezember 2020

**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes  
neues Jahr wünschen Euch allen**

**Johann Thaler - Bürgermeister**

**Johann Rieser - Vizebürgermeister**

## VORWORT

03 Vorwort Bürgermeister Johann Thaler

## GEMEINDE

06 Dienstjubiläen der Gemeinde  
07 Tirol Testet – Gemeinsam gegen Corona  
07 Steinschlagschutz für Reith im Alpbachtal  
08 Dienste Ärzte und Apotheken zum Jahreswechsel  
09 Wichtige Gemeindetermine, Blutspendeaktion  
10 Aktuelle Gemeindeabgaben und -gebühren  
12 Winterdienst – gesetzliche Anrainerverpflichtungen  
12 Herzlich Willkommen "kleine Reitherer"  
13 Nachruf Johann Madersbacher und Josef Peer  
14 Klimatipps für Weihnachten  
14 Stellenausschreibungen Gemeinde Reith i. A.  
15 Wohnen in Tirol  
16 KEM Alpbachtal  
16 Die Polizei informiert  
17 Familienfreundliche Gemeinde  
18 Vorweihnachtszeit im Marienheim  
19 Sozial- und Gesundheitssprengel der Region 31  
20 Informationen aus dem Recyclinghof  
22 Müllkalender 2021

## CHRONIK

23 Chronik Reith i. A.

## FEUERWEHR

24 Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.  
25 Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi

## SCHULEN

26 Kindergarten Reith i. A.  
27 Volksschule Reith i. A.  
28 Mittelschule Reith i. A.  
29 Mittelschule und Volksschule Reith i. A.

## KULTUR

32 Pfarrbrief  
33 Termine der Pfarre Reith i. A., Sternsinger  
34 Aktuelles aus der Pfarre Reith i. A., Caritas & Du  
35 Katholisches Bildungswerk Reith i. A.  
36 Jehovas Zeugen

## TOURISMUS

37 TVB - Ein besonderes Jahr geht zu Ende...

## FREIZEIT

40 Obst- und Gartenbauverein Alpbachtal  
41 Trachtenverein D'Reitherkogler  
42 Seniorenbund Reith i. A.  
43 Landjugend Reith i. A.  
44 Hildegardverein Reith i. A.  
44 Ortsbäuerinnen Reith i. A.  
45 BMK Reith i. A.  
47 Bauernbund Reith i. A.  
47 Gratulationen

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Gemeinde Reith im Alpbachtal  
6235 Reith im Alpbachtal, Dorf 1  
Tel. 05337 – 622 12, Fax DW 16  
Internet: [www.reithia.at](http://www.reithia.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Thaler  
Redaktionelle Leitung: Julia Gschöber  
Anregungen und Beschwerden an: [gemeinde@reithia.at](mailto:gemeinde@reithia.at)

Gestaltung, Satz & Layout:

Mag. (FH) Marco Seebacher, 0650 5001988, [marcomedia.at](http://marcomedia.at)



Fotos: Gemeinde Reith, Julia Gschöber, Ludwig Moser,  
Elisabeth Gschösser, Hannes Sautner, Stefanie Margreiter  
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

## DATENSCHUTZ INFORMATION

Inhalte der Gemeindezeitung

Nachdem mit 25. Mai 2018 die neue Datenschutz-Grundverordnung in Kraft getreten ist, wird aus gegebenem Anlass mitgeteilt, dass alle Berichte, sowie die darin enthaltenen Fotos aus den Vereinen und gemeindefremden Institutionen von diesen mit dem Ersuchen um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt worden sind. Für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Pflichten ist der jeweilige Einsender selbst und allein verantwortlich. Für zugesandte Beiträge und Fotos wird keinerlei Haftung übernommen.



## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Reith und Leser der Gemeindeinformation!

Die Vorweihnachtszeit, die "stille Zeit" ist angebrochen. Sehr still ist es heuer - kein Adventbasar, kein Vorweihnachtliches, keine Weihnachtsfeiern, keine adventlichen Nachbarschaftstreffen und kein Tourismus darf stattfinden.

Auch wenn die Adventzeit diesmal ganz anders ist als sonst, werden die liebgewonnenen Bräuche weitergelebt. Ich ersuche jeden Einzelnen von Euch sehr eindringlich, auf Eure Gesundheit zu achten und die Vorgaben und Hygienerichtlinien einzuhalten!

### Ein sehr extrem herausforderndes Jahr 2020

Die Covid-19 Pandemie, welche uns im März überraschend und in der Folge besonders unser Marienheim sehr massiv getroffen hat, ist leider noch nicht beendet, hat aber unser Leben stark verändert. Die nächsten Wochen werden darüber entscheiden, ob sich die Bevölkerung an die zugegebenermaßen entfremdenden Maßnahmen hält oder nicht. Ich appelliere an die Vernunft jedes Einzelnen, diese Maßnahmen mitzutragen und es so zu ermöglichen, dass auch unser touristisches Leben wieder stattfinden kann, denn letztlich profitieren wir alle von diesem Wirtschaftszweig in Reith.

Zwei Lockdowns mit weitreichenden Auswirkungen für die gesamte Wirtschaft inklusive Tourismus haben wir bereits erlebt. Aber auch das gesamte Vereinsleben kam zum Erliegen, viele Berufstätige kämpften mit Jobängsten und die Familien waren aufgrund kurzfristig fehlender Kinderbetreuung und aufgrund von Distance Learning meist überfordert.

### Rückblick 2020

Der Rückblick 2020 ist mit sehr viel Emotionen und gravierenden Veränderungen in der Gemeindeverwaltung verbunden, denn mit der Amtsleitung und dem Bauamt waren

bzw. sind zwei Schlüsselpositionen neu zu besetzen. Gerade in einem solchen Jahr hätte ich mir erwartet, dass alle politischen Vertreter an einem Strang ziehen, anstatt dass einige Oppositionspolitik betreiben.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten, natürlich mit meinen persönlichen Anmerkungen, meinen Entscheidungen und Einschätzungen, gemeindeinternen Ausblicken und diversen Vorschlägen, um Euch auch Einblick in meine tagtägliche Arbeit zu geben. Viele größere und kleinere Projekte der Gemeinde wurden wieder in Angriff genommen oder bereits abgeschlossen.

Aufgrund der enormen Einnahmefälle bei den Abgabenertragsanteilen und den Heimkosten, sowie einigen Ausgabenüberschreitungen waren gewisse Umschichtungen und die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.

Sehr erfreut möchte ich berichten, dass es mir gelungen ist, die Voraussetzungen für ein zukunftsweisendes Gesamtprojekt zu schaffen.

### Enorme Einnahmefälle

Die Abgabenertragsanteile stellen die mit Abstand größten Einnahmen der Gemeinde Reith im Alpbachtal dar. Im heurigen Jahr sind diese allerdings sehr massiv eingebrochen und konnten auch durch eine Ausgleichszahlung durch das Land Tirol in Höhe von € 105.775,03 bei Weitem den Rückgang nicht ausgleichen. Letztlich werden uns rund € 200.000,- gegenüber dem Voranschlag fehlen. Bei den Heimkosten für das Marienheim werden uns am Jahresende rund € 150.000,- an Einnahmen fehlen.

Wie wichtig die Einnahmen aus einem Gewerbegebiet in Bezug auf die Kommunalsteuer sind, zeigt diese Krise ebenfalls sehr deutlich



auf. Unsere laufenden Hochrechnungen aller Budgetzahlen ließen im Sommer für die Kommunalsteuer aufgrund des Lockdown und der Kurzarbeitszeitregelung ebenfalls massive Einbrüche erwarten. Die Kommunalsteuereinnahmen betrugen im letzten Jahr bereits über € 570.000,- und wurden auch für heuer annähernd so budgetiert. Wie bereits erwähnt, mussten wir im Sommer noch mit Einbrüchen von mindestens € 120.000,- rechnen, auch im Herbst schaute diese Hochrechnung nicht viel besser aus. Die hervorragende Auftragslage unserer Handwerks- und Gewerbebetriebe boomte im Sommer und Herbst richtiggehend und machte zwischenzeitlich das prognostizierte Minus fast zur Gänze weg. Das bestätigt meine jahrelange Suche nach einem weiteren Gewerbegebiet in Reith und jetzt könnte dies im Ortsteil Bischofsbrunn entlang der L5 Alpbacher Straße realisiert werden.

### "Generationenprojekt Bischofsbrunn-Alpsteg"

Ich möchte Euch sehr gerne über dieses "Megaprojekt" informieren, das im Gemeinderat mehrheitlich (ohne Zustimmung der Gemeindefraktion "Miteinander für Reith") beschlossen wurde. Es ist mir nach vielen Gesprächen und Verhandlungen gelungen, die politischen Grundvoraussetzungen für leistbares Wohnen

zu schaffen. Auf einem Waldstück im Ausmaß von rund 15.000 m<sup>2</sup> soll dieses Projekt entstehen. Bereits seit vielen Jahren beschäftigt mich dieses Thema, denn es ist mir ein Herzensanliegen, dass sich viele junge Reitherer in unserer so lebenswerten Gemeinde ein neues Zuhause schaffen können, um hier eine Familie zu gründen. Die verkehrsmäßige Erschließung dieses Wohnprojektes soll aus dem geplanten Gewerbegebiet erfolgen.

Mit den Stimmen meiner "Bürgermeisterliste" und den Stimmen der Gemeinderatsfraktion "Wirtschaft und Tourismus Reith wurde ebenfalls mehrheitlich beschlossen, dass nördlich der L5 Alpbacher Straße verschiedene Umwidmungen ermöglicht werden. Vereinbart wurde mit dem Grundeigentümer, dass die Gemeinde Reith im Alpbachtal eine Teilfläche von 2.500 m<sup>2</sup> um € 70,- pro m<sup>2</sup> für ein Blaulichtzentrum für Feuerwehr und Wasserrettung käuflich erwirbt.

Daran anschließend erhält die Gemeinde die Möglichkeit auf einer Teilfläche von 1.500 m<sup>2</sup> auf Baurechtsbasis ein Gemeinde-Sozialzentrum zu errichten. Angedacht sind hier die Unterbringung von mehreren Arztpraxen bzw. Therapeuten, sowie von wohnbaugeforderten Wohnungen bevorzugt für betreubares Wohnen. Daran anschließend soll ein Gewerbegebiet mit rund 9.000 m<sup>2</sup> entstehen. Die Betriebe, die sich hier ansiedeln möchten, müssen die geforderten Kriterien erfüllen und entsprechend viele Arbeitskräfte beschäftigen. Derzeit werden mit Hochdruck die entsprechenden Verträge erstellt, um dieses Projekt möglichst rasch umsetzen zu können. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich beim Grundeigentümer ganz herzlich für sein Entgegenkommen und seine Handschlagqualität bedanken.

## Weiterer Ausbau Highspeed-Internet

Nach dem flächendeckenden Ausbau des Ortsteiles Hygna konnte nun ein weiterer Meilenstein gelegt

werden. Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt, ist es nun doch noch gelungen, einen flächendeckenden Ausbau des Highspeed-Internets im Ortsteil St. Gertraudi zu beginnen.

Trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit und der Corona-Schutzmaßnahmen konnten bereits 25 Haushalte an das Gemeindefachwerk angeschlossen werden. Gleichzeitig mit diesem Ausbau ist eine komplette Erneuerung samt Tiefbau der Straßenbeleuchtung erfolgt. Insgesamt über 40 neue Straßenleuchten wurden bereits neu errichtet und auch neu verkabelt.

Sowohl der Ausbau für das Highspeed-Internet, als auch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung erfolgt in Eigenregie durch den Gemeindebauhof in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Ich möchte mich bei unseren Mitarbeitern für diese "Meisterleistung" ganz herzlich bedanken und bitte Euch im kommenden Jahr diese Arbeiten wieder so professionell weiter zu führen.

## Generalsanierung der Alpstegbrücke

Die Alpstegbrücke ist aufgrund der bestehenden 16-Tonnenbeschränkung eine jahrelange Schwachstelle für die einzige Ausweichstrecke von und nach Alpbach. In vielen Gesprächen ist es mir nun gelungen, die Generalsanierung der Alpstegbrücke zustande zu bringen.

Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler hat die Übernahme von 50% der Gesamtkosten zugesichert, die restlichen 50% der Kosten werden aus dem Kommunalinvestitionsprogramm 2020 der Bundesregierung finanziert. Die geschätzten Sanierungskosten betragen mehr als € 307.000,- und sollten somit die Gemeinde Reith nicht belasten. Die Bauarbeiten werden vom Sachgebiet Brücken- und Tunnelbau betreut, die Baustelleneinrichtung wurde mit Ende März 2021 fixiert, die Generalsanierung der Brücke soll in einer Bauphase abgewickelt wer-

den. Möchte mich bei HR DI Erwin Obermair für die hervorragende Unterstützung sehr herzlich bedanken.

## Straßensanierungen

Die Gemeinde Reith hat eines der größten Straßennetze Tirols zu betreuen. Die laufenden Instandsetzungen und Erhaltungsarbeiten dieses sehr großen und weitverzweigten Straßennetzes verschlingen jährlich einen beträchtlichen Teil der frei verfügbaren Geldmittel und wären ohne Landesförderungen für unsere finanzschwache Gemeinde gar nicht finanzierbar. Jahr für Jahr wird alleine dafür zwischen € 200.000,- und € 300.000,- aufgewendet, um das Straßennetz einigermaßen in Ordnung zu halten.

Heuer stellte sich aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einnahmefällen die Frage, ob wir diese Investitionen nicht zurückstellen sollten. Nachdem es mir aber auch heuer wieder gelungen ist, beachtliche Bedarfszuweisungen zweckgebunden für Straßensanierungen und Radwegasphaltierungen in Höhe von fast € 380.000,- zu erhalten, habe ich mich doch dazu entschlossen, sehr desolate Straßenstücke zu sanieren.

Sehr aufwendig und umfassend inklusive Gehsteige saniert wurde die Hauptverkehrsstraße im Bereich Dorfwirt bis zum Hof Kienberg. Des Weiteren wurden Straßenstücke in den Ortsteilen Ried und Kolber, sowie die Gemeindestraße zum Hof Gröbel erneuert. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang beim Gemeindefachreferenten LR Johannes Tratter für seine Unterstützung sehr herzlich bedanken, denn ohne solch massive Zuwendungen durch das Land Tirol wäre vieles nicht möglich.

Auf einer Länge von fast 2 Kilometern wurde noch im Herbst der Innentalradweg vom Gewerbegebiet St. Gertraudi bis zur Gemeindegrenze Münster asphaltiert, auch dafür übernimmt dankenswerterweise das Land Tirol 60% der Kosten.

### Maßnahmen Oberflächenwässer

Mit der Problematik der rasanten Zunahme der auftretenden Oberflächenwässer, insbesondere bei Starkregen, kam unser Mischwasserkanalssystem an ihre Grenzen, ein Einstau der Kanäle bzw. ein Überfließen bei den Schächten war die Folge. Um das sogenannte „Fremdwasser“ in den Kanälen radikal zu verringern, errichteten wir teilweise neue Oberflächenkanäle bzw. Erweiterungsbauten, sowie Retentions- und Versickerungsbauten in den Ortsteilen Neudorf und Kirchfeld. Wie immer bei solchen langwierigen und sehr kostenintensiven Tiefbauarbeiten sieht man hinterher kaum etwas, meist nur die damit verbundene Bauzeit wird von den Bürgern wahrgenommen.

### Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept

Einstimmig beschlossen hat der Gemeinderat nun die 1. Auflage der Fortschreibung für das Örtliche Raumordnungskonzept. Es freut mich ganz besonders, dass es noch vor dem Jahreswechsel gelungen ist, die Fortschreibung auflegen zu können, auch wenn wir in der 1. Auflage nicht alle Anträge berücksichtigen konnten. Ich werde mich bemühen, für die restlichen Anträge in der Zwischenzeit positive Stellungnahmen zustande zu bringen, sodass diese bei der 2. Auflage mitaufgenommen werden können.

### Hildegardweg

Es freut mich, dass der neue Themenwanderweg, der sogenannte "Hildegardweg" so gut angenommen wird, auch über die vielen positiven Rückmeldungen habe ich mich sehr gefreut.

Bei den betroffenen Grundeigentümern möchte ich mich für ihr Entgegenkommen ganz herzlich bedanken. Besonderen Dank gebührt dem Tourismusverband, der als Auftraggeber für das Projekt fungiert hat und hier vor allem dem Geschäftsführer Markus Kofler und dem Projektbetreuer Manuel Hufnagel.

### Felssturz St. Gertraudi

Wie bereits bekannt, kam es am 13. Oktober zu einem gewaltigen Felssturz und damit verbunden zur Evakuierung einer gesamten Familie. Durch das rasche Eingreifen der Gemeinde Reith im Alpbachtal und Kontaktaufnahme mit allen betreffenden Dienststellen konnten umgehend Sofortmaßnahmen eingeleitet werden und an einer Schadensbehebung gearbeitet werden.

Das gesamte Projekt wurde dankenswerterweise von der Wildbach- und Lawinenverbauung übernommen, die die weiteren Arbeiten durchführt. Nach erfolgter Felsräumung wurden zwei temporäre Fallnetze errichtet, sodass anschließend bereits mit schwerem Gerät mit der Räumung des Auffangbeckens begonnen werden konnte. Parallel dazu wird nun durch die WLV ein Projekt für einen möglichst dauerhaften Schutz ausgearbeitet. Sobald dieses Projekt vorliegt, erfolgen die Verhandlungen bezüglich der Kostenaufteilung zwischen Bund, Land und Gemeinde.

Ich möchte mich nochmals bei allen Beteiligten für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken.

### Ausblick 2021

Unser Winterdienst ist bereits bestens gerüstet und wird sich wieder sehr bemühen, die Arbeiten bestmöglich zu erledigen. Dies gilt auch für die Fertigstellung des High-speed-Internet und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil St. Gertraudi.

Die Covid-19 Pandemie wird uns sicherlich zumindest das nächste halbe Jahr beschäftigen und zu gewissen Einschränkungen führen. Ich bin allerdings guter Dinge und voller Optimismus, dass es uns gelingt, danach wieder zur Normalität zurück zu kehren.

Wichtig ist mir auch, den heurigen Weg weiter zu gehen und verstärkt unsere bestens ausgebaute Kinderbetreuung anzubieten und die Eltern

dadurch zu entlasten. Kinderkrippe und Kindergarten werden bestmöglich ganztägige Betreuung samt Mittagstisch anbieten, auch die Ferien- und Sommerbetreuung wird es wieder geben.

Ausbauen möchten wir im kommenden Jahr die Sommerschule und das Angebot der Schulischen Tagesbetreuung – dieses Angebot ist für die Schüler aber nur dann interessant und abwechslungsreich, wenn möglichst viele Kinder daran teilnehmen. Ich bitte daher die Eltern ihren Kindern dieses Angebot zu ermöglichen.

Ich werde alles daran setzen, die notwendigen Verträge zu unterzeichnen und die dazugehörigen Beschlüsse so rasch wie möglich herbeizuführen, um das Feuerwehr-Gerätehaus und das Gemeinde-Sozialzentrum zeitnah realisieren zu können.

Ein großes Anliegen ist mir noch, mich bei allen Funktionären in den Vereinen und Institutionen, sowie bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern unserer Gemeinde zu bedanken. Ohne Euer Engagement wäre in unserer Gemeinde die Arbeit im Sinne einer Kultur des Miteinanders nicht möglich. Ihr leistet einen so kostbaren und unverzichtbaren Beitrag für ein funktionierendes Gesellschaftsleben, das es nach dieser Covid-19 Pandemie hoffentlich in unserer so lebenswerten Gemeinde wieder in alter Form geben wird, ein aufrichtiges Vergelt's Gott dafür!

Zum Abschluss bleibt mir noch Euch allen ein friedvolles, fröhliches Weihnachtsfest im engsten Kreise Eurer Familie zu wünschen, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein Jahr 2021 voller positiver Energie, nicht zu vergessen, bleibt gesund!

Euer Bürgermeister



Johann Thaler



## Dienstjubiläen der Gemeinde

Im heurigen Jahr ist alles anders. Bei der Weihnachtsfeier der Gemeinde werden jedes Jahr langjährige Mitarbeiter geehrt. Coronabedingt ist dies heuer nicht möglich. Bürgermeister Johann Thaler hat den Dienstjubilatarinnen und -jubilaren persönlich seinen Dank ausgesprochen.

Auf **10 Jahre** im Marienheim kann **Anni Eberharter** zurückblicken. Anni ist als Heimhilfe für unsere Heimbewohner im Einsatz und stets um das Wohl der Heimbewohner bemüht.

Bereits **15 Jahre** ist **Petra Poiger** in der Kinderkrippe Kuntabunt im Einsatz. Mit viel Einfühlvermögen und Geduld betreut sie die Kleinsten.

Auch im Bauhof gibt es ein Dienstjubiläum. **Franz Rendl** ist seit **20 Jahren** bei der Gemeinde. Als Schulwart und Mitarbeiter des Gemeindebauhofes zählt Franz zu den Allroundern. Franz betreut mit viel handwerklichen Geschick die gemeindeeigenen Gebäude.

Ebenfalls seit **20 Jahren** ist **Ludwig Moser** im Gemeindedienst. Angefangen hat Luggi in der Finanzverwaltung. Mit Pensionierung von Josef Feichtner übernahm er die Amtsleitung der Gemeinde. Neben den zahlreichen Aufgaben war Luggi viele Jahre auch Heimleiter des Marienheimes. Mit Ende des Jahres heißt es nun für ihn Abschied nehmen. Bei seiner Arbeit war Luggi stets um das Wohl der Gemeinde bemüht. Lieber Luggi, du hast viel Zeit, Elan und Herzblut in deine Arbeit gesteckt. Vergelt's Gott für deinen unermüdlichen Einsatz. Wir wünschen dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, vor allem Gesundheit.



**Willi Lutz** ist bereits seit **30 Jahren** Bademeister am Reither See. Willi betreut seit drei Jahrzehnten die Seeanlage und kümmert sich bestens um die vielen Badegäste.

**Tante Barbara**, unter diesem Namen ist sie bekannt, ist seit **35 Jahren** Kindergartenpädagogin im Gemeindekindergarten. Barbara Larch hat in den vielen Jahren zahlreiche Änderungen miterlebt. Und so manches Kind von einem ihrer früheren Kindergartenkinder wird nun bei ihr auch wieder bestens betreut.

Ein herzliches Dankeschön den Geehrten für ihre über viele Jahre geleisteten treuen Dienste verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft!

# Tirol Testet – Gemeinsam gegen Corona

Die Aktion Tirol Testet wurde landesweit durchgeführt. Die Initiative vom 4. bis 6. Dezember sollte dazu beitragen, unbekannte und oft unbemerkte Infektionen ausfindig zu machen und dadurch mögliche Infektionsketten noch vor ihrer Entstehung zu stoppen.

In unserer Gemeinde bestand auch von 4. bis 6. Dezember die Möglichkeit einer freiwilligen und kostenlosen Coronatestung. Dieses Angebot wurde leider wie auch in gesamt Tirol nur spärlich genutzt. Stand der Testergebnisse können im Internet unter [www.tirol.gv.at](http://www.tirol.gv.at), Suchbegriff: „Tirol testet“ abgerufen werden.

In Reith wurden an den 3 Tagen 715 Personen getestet, wobei bei einer Person der Test positiv war.

Ein herzliches Danke allen Ärzten, Sanitätern und Helfern,

die bei dieser Testaktion mitgeholfen haben. Ein Dank gilt auch den "Partenausträgern", die das Infoblatt der Gemeinde an die Haushalte verteilt haben.



# Steinschlagschutz für Reith im Alpbachtal

Am 13. Oktober 2020 ereigneten sich mehrere Steinschlagereignisse, welche den Ortsteil Sankt Gertraudi in der Gemeinde Reith im Alpbachtal massiv gefährdeten.

Nach dem extremen Steinschlagereignis im Oktober 2020 mussten nach einer Begutachtung durch die Landesgeologie Evakuierungen im Ortsteil Sankt Gertraudi durchgeführt und der betroffene Bereich abgesperrt werden.

Von Seiten der Wildbach- und Lawinenverbauung arbeitet man nun intensiv an Maßnahmen, um die Sicherheit wiederherzustellen, damit die betroffenen Personen wieder ins gesperrte Wohngebäude zurückkönnen.

Ziel ist, bis Weihnachten die Sofortmaßnahmen so weit abschließen zu können, damit diese Rückkehr und Aufhebung der Sperre möglich wird. Die Arbeiten laufen gut und befinden sich in der Endphase. Es wurden bereits zwei

massive Steinschlagschutznetze errichtet und mehrere Steinblöcke so groß wie Autos gesichert. Jetzt ist noch eine Dammerrichtung als provisorischer Schutz vorgesehen.

Über den Winter wird das ein Schutzprojekt mit einem Hauptdamm ausgearbeitet und im Frühjahr 2021 soll der Baustart erfolgen.

Die Arbeitspartie von Parteileiter Astner Jakob hat unter dem Lokalbauführer Feger Hubert diese Akutmaßnahmen umgesetzt.

Im Rahmen eines Baustellenbesuches konnte Herrn Astner Jakob nun auch die Ernennungsurkunde zum Parteileiter unter Beisein des Bürgermeisters Thaler Johann, Sektionsleiter Walter Gebhard sowie Gebietsbauleiter Haas Andreas und Lokalbauführer Feger Hubert überreicht werden.



© Fotos (2): WLV Tirol



## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

|             |                           |             |             |
|-------------|---------------------------|-------------|-------------|
| So., 20.12. | Dr. Ernst Hosp            | Kramsach    | 05337/62360 |
| Do., 24.12. | Dr. Oliva Winkler         | Reith i. A. | 05337/62237 |
| Fr., 25.12. | Dr. Helga Grömer          | Brixlegg    | 05337/65710 |
| Sa., 26.12. | Dr. Julia Burgstaller     | Rattenberg  | 05337/63317 |
| So., 27.12. | Dr. Martin Seiwald        | Kramsach    | 05337/62600 |
| Do., 31.12. | Dr. Bruno Bletzacher      | Alpbach     | 05336/20044 |
| Fr., 01.01. | Dr. Reinhard Schranzhofer | Münster     | 05337/20033 |
| Mi., 06.01. | Dr. Kornelia Schallhart   | Brixlegg    | 05337/63919 |

Eine gesegnete Weihnachtszeit sowie ein gesundes und fröhliches  
Neues Jahr 2021 wünschen Frau Dr. Oliva Winkler und Team!



### Rufnummer 141

Nachtbereitschaftsdienst Montag bis Freitag in der Zeit von 19:00 bis 07:00 Uhr.  
Unter der Rufnummer 141 ist der diensthabende Arzt der jeweiligen Region zu erreichen.

### Rufnummer 142

Telefon Seelsorge kostenlos und rund um die Uhr erreichbar.



## Dienste Zahnärzte (Notdienst 9:00 - 11:00 Uhr)

|                             |                                           |          |             |
|-----------------------------|-------------------------------------------|----------|-------------|
| Do., 24.12. und Fr., 25.12. | Dr. med. dent. Thomas Czekalla            | Kufstein | 05332/72794 |
| Sa., 26.12. und So., 27.12. | Dr. Kerstin Kaufmann                      | Kufstein | 05372/61966 |
| Do., 31.12. und Fr., 01.01. | Dr. med. dent. Anna-Kathrin Lichtmanegger | Kufstein | 05372/61826 |
| Sa., 02.01. und So., 03.01. | Dr. med. dent. Gudrun Sprinzl             | Niederau | 05339/20088 |
| Mi., 06.01.                 | DDr. Richard Mayerhöfer                   | Wörgl    | 05332/98205 |



## Apotheken Nacht- und Bereitschaftsdienst

|                                                                                  |                    |          |             |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|----------|-------------|
| Wechsel des Nachtdienstes Samstag, 8:00 Uhr                                      |                    |          |             |
| Do., 24.12. und Fr., 25.12.                                                      | Karwendel Apotheke | Jenbach  | 05244/62235 |
| Sa., 26.12. und So. 27.12.                                                       | Achen Apotheke     | Kramsach | 05337/64617 |
| Do., 31.12.                                                                      | Karwendel Apotheke | Jenbach  | 05244/62235 |
| Fr., 01.01.                                                                      | Achensee Apotheke  | Jenbach  | 05244/62500 |
| Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr                    |                    |          |             |
| Bei Bereitschaftsdienst zusätzlich: Sa 14:30 – 18:30 Uhr und So 9:00 – 12:00 Uhr |                    |          |             |



# Wichtige Gemeindetermine

## Müllabfuhr zum Jahreswechsel

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| Di., 29.12. | Restmüll + Brunner Berg |
|-------------|-------------------------|

## Öffnungszeiten Recyclinghof zum Jahresende

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| Sa. 26.12.               | GESCHLOSSEN!      |
| Mo., 28.12., Mi., 30.12. | 13:00 – 17:00 Uhr |
| Sa., 02.01.              | 8:00 – 11:30 Uhr  |
| Mo., 04.01.              | 13:00 – 17:00 Uhr |
| Mi., 06.01.              | GESCHLOSSEN!      |

## Recyclinghof – Eigene Öffnungszeit für Traktoren bzw. Fahrzeuge mit Anhänger

Ab sofort gibt es für die Anlieferung von Altstoffen mit Traktoren und Fahrzeuge mit Anhängern eigene Öffnungszeiten: **jeden Dienstag von 13:00 – 17:00 Uhr**

Wir weisen darauf hin, dass zu den üblichen Öffnungszeiten, Montag und Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr sowie Samstag 8:00 – 11:30 Uhr, eine Anlieferung für diese Fahrzeuge ausnahmslos nicht mehr möglich ist.

## ACHTUNG – Christbaumabholung

Die Christbaumabholung erfolgt bei den Sammelstellen der Biomüllabfuhr am **Dienstag, 12. Jänner 2021** oder **Dienstag, 9. Februar 2021**. Den Christbaum zum ange-

gebenen Termin ab 7:00 Uhr in der Früh bereitstellen. **Nur Bäume ohne Christbaumschmuck können mitgenommen werden!**



## Blutspendeaktion

**Mittwoch, 20. Jänner 2021,**

**in der Neuen Mittelschule Reith, von 16:00 bis 20:00 Uhr**

### Wer darf Blutspenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. Das bisherige Alterslimit von 65 Jahren wurde aufgehoben. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und dass die letzte Blutspende nicht länger als zehn Jahre zurückliegen darf. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

### Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein..) mitzubringen und bei Mehrfachspendern/Innen der Blutspenderausweis.

### Persönliche Vorteile einer Blutspende:

Es werden jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem erfolgt bei jeder Blutspende eine Gesundheitskontrolle, worüber eine Befundmitteilung schriftlich ergeht.

### Nicht spenden darf:

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

### WICHTIGER HINWEIS

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden.

### Blutspenden in der Corona-Zeit

Das Rote Kreuz Tirol führt auch während der gesamten Corona-Krise Blutspendeaktionen durch. Möglich ist dies nur, weil strenge Sicherheits- und Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

Weitere Infos: [www.blut.at](http://www.blut.at) oder [www.gibdeinbestes.at](http://www.gibdeinbestes.at)

# Aktuelle Gemeindeabgaben und -gebühren ab 1. Jänner 2021

| Abgabeart                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 2021     |
|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|
| <b>Hausnummerntafel</b>                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | € 32,40  |
| <b>Wasserzählermiete Funkzähler</b>                    | pro Jahr 2,5 m³                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | € 25,00  |
|                                                        | pro Jahr 10 m³                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | € 60,00  |
|                                                        | Ultraschallzähler pro Jahr 10 m³                                                                                                                                                                                                                                                                                               | € 90,00  |
| <b>Wasseranschlussgebühr</b>                           | pro m³ umbautem Raum                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | € 3,00   |
| <b>Wasserbenutzungsgebühr</b>                          | pro m³ Wasserverbrauch                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | € 1,14   |
| <b>Kanalanschlussgebühr</b>                            | pro m³ umbautem Raum                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | € 6,00   |
| <b>Kanalbenutzungsgebühr</b>                           | pro m³ Wasserverbrauch                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | € 2,55   |
| <b>Anschlussgebühr für Dach- und Oberflächenwässer</b> | pro m² Dachfläche bzw. Dachterrassenfläche                                                                                                                                                                                                                                                                                     | € 3,18   |
| <b>laufende Gebühr Dach- und Oberflächenwässer</b>     | pro m² Dachfläche bzw. Dachterrassenfläche                                                                                                                                                                                                                                                                                     | € 0,31   |
| <b>Hundesteuer</b>                                     | pro Hund pro Jahr                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | € 120,00 |
|                                                        | für jeden weiteren Hund pro Jahr                                                                                                                                                                                                                                                                                               | € 120,00 |
|                                                        | Wachhunde, Hunde in Ausübung vom Beruf pro Jahr                                                                                                                                                                                                                                                                                | € 45,00  |
| <b>Müllgebühren</b>                                    | je Kilogramm bei Restmüllbehälter von 80 bis 1.100 Liter<br><b>Achtung – Mindestmüll pro Jahr:</b> 1. Person im Haushalt 30 Kilogramm, jede weitere 15 Kilogramm; Verrechnung der tatsächlichen Entleerungen erfolgt vierteljährlich im Nachhinein, die Differenz auf den Mindestmüll wird im Jänner Folgejahr nachverrechnet. | € 0,68   |
|                                                        | je 70 lt. Müllsack                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | € 8,55   |
| <b>Müllgrundgebühr</b>                                 | je Punkt (1 Person im Haushalt ist 1 Punkt, jede weitere 0,5 Punkte)                                                                                                                                                                                                                                                           | € 18,15  |
| <b>Ankauf Restmülltonne</b>                            | 80, 120 u. 240 lt. Tonne inkl. Chip u. Beschriftung                                                                                                                                                                                                                                                                            | € 66,55  |
| <b>Biomüllgebühren</b>                                 | 80 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 40 Entleerungen)                                                                                                                                                                                                                                                                  | € 36,00  |
|                                                        | 120 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 40 Entleerungen)                                                                                                                                                                                                                                                                 | € 53,00  |
|                                                        | 240 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 40 Entleerungen)                                                                                                                                                                                                                                                                 | € 104,00 |
| <b>Biomüllgrundgebühr</b>                              | je Punkt (jede Person im Haushalt zählt 0,5 Punkte)                                                                                                                                                                                                                                                                            | € 16,10  |
| <b>Grasschnitttonne</b>                                | 80 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 24 Entleerungen)                                                                                                                                                                                                                                                                  | € 31,80  |
|                                                        | 120 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 24 Entleerungen)                                                                                                                                                                                                                                                                 | € 53,00  |
|                                                        | 240 lt. Tonne (grün) pro Jahr (Bemessung sind 24 Entleerungen)                                                                                                                                                                                                                                                                 | € 104,00 |
| <b>Ankauf Biotonne</b>                                 | 80, 120 u. 240 lt. Tonne inkl. Beschriftung                                                                                                                                                                                                                                                                                    | € 44,20  |
| <b>Recyclinghof</b>                                    | je Kilogramm Sperrmüll                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | € 0,42   |
|                                                        | je Kilogramm Matratze                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | € 0,42   |
|                                                        | je m³ Bauschutt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | € 34,00  |
|                                                        | Altholz je m³                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | € 37,00  |
|                                                        | PKW-Reifen ohne Felge (pro Stück)                                                                                                                                                                                                                                                                                              | € 2,10   |
|                                                        | PKW-Reifen mit Felge (pro Stück)                                                                                                                                                                                                                                                                                               | € 4,20   |
| <b>Kindergarten</b>                                    | pro Monat (für 1. Kind)                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | € 40,00  |
|                                                        | pro Monat (für jedes weitere Kind)                                                                                                                                                                                                                                                                                             | € 20,00  |
|                                                        | pro Nachmittag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | € 1,00   |
|                                                        | je Mittagessen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | € 4,00   |
| <b>Kinderkrippe Kunterbunt</b>                         | monatlich 1 Tag pro Woche                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | € 30,00  |
|                                                        | monatlich 2 Tage pro Woche                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | € 60,00  |
|                                                        | monatlich 3 Tage pro Woche                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | € 90,00  |
|                                                        | monatlich 4 Tage pro Woche                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | € 120,00 |
|                                                        | monatlich 5 Tage pro Woche                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | € 150,00 |

| Abgabeart                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                | 2021       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Kinderkrippe Kunterbunt</b>                                                                                                                      | pro Nachmittag                                                                                                                                                                 | € 1,00     |
|                                                                                                                                                     | je Mittagessen                                                                                                                                                                 | € 4,00     |
| <b>Schulische Tagesbetreuung</b><br><br><b>Tagsätze ab 01.01.2021 für die Langzeitpflege</b><br>(vorbehaltlich der Zustimmung durch das Land Tirol) | pro Monat                                                                                                                                                                      | € 35,00    |
|                                                                                                                                                     | je Mittagessen                                                                                                                                                                 | € 4,50     |
|                                                                                                                                                     | Investitionskostenbeitrag für Ortsfremde                                                                                                                                       | € 400,00   |
|                                                                                                                                                     | Wohnheim (Pflegestufe 0)                                                                                                                                                       | € 44,30    |
|                                                                                                                                                     | Erhöhte Betreuung 1 (Pflegestufe 1)                                                                                                                                            | € 64,80    |
|                                                                                                                                                     | Erhöhte Betreuung 2 (Pflegestufe 2)                                                                                                                                            | € 78,30    |
|                                                                                                                                                     | Teilpflege 1 (Pflegestufe 3)                                                                                                                                                   | € 99,80    |
|                                                                                                                                                     | Teilpflege 2 (Pflegestufe 4)                                                                                                                                                   | € 121,40   |
|                                                                                                                                                     | Vollpflege (Pflegestufe 5-7)                                                                                                                                                   | € 139,50   |
| <b>Grabgebühren</b>                                                                                                                                 | Reihengrab pro Jahr                                                                                                                                                            | € 15,00    |
|                                                                                                                                                     | Familiengrab pro Jahr                                                                                                                                                          | € 30,00    |
|                                                                                                                                                     | Urnengrab pro Jahr                                                                                                                                                             | € 15,00    |
|                                                                                                                                                     | Errichtung Urnengrab                                                                                                                                                           | € 780,00   |
| <b>Breitbandanschluss einmalig</b>                                                                                                                  | Für die Herstellung des Hausanschlusses bis zur Hausanschlussbox (diese einmalige Anschlussgebühr wird für die Zeit der derzeitigen Landesförderung "letzte Meile" ausgesetzt) | € 125,00   |
| <b>Parkplatzgebühren</b>                                                                                                                            | je Stellplatz in der Zeit von 1.12. bis 31.3. (Mehrzweckgebäude)                                                                                                               | € 60,00    |
|                                                                                                                                                     | je Stellplatz in der Zeit von 1.1. bis 31.12. (auf öffentlichen Gut bzw. auf Gemeindegrund - derzeit Waldrüh)                                                                  | € 120,00   |
| <b>Badesee</b>                                                                                                                                      | Kinder 10 bis 15 Jahre Tageskarte                                                                                                                                              | € 2,50     |
|                                                                                                                                                     | ab 16:00 Uhr                                                                                                                                                                   | € 1,50     |
|                                                                                                                                                     | Saisonkarte                                                                                                                                                                    | € 30,00    |
|                                                                                                                                                     | Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr Tageskarte                                                                                                                                  | € 3,00     |
|                                                                                                                                                     | Studenten und Präsenzdiener ab 16:00 Uhr                                                                                                                                       | € 2,00     |
|                                                                                                                                                     | Saisonkarte                                                                                                                                                                    | € 40,00    |
|                                                                                                                                                     | Erwachsene Tageskarte                                                                                                                                                          | € 4,00     |
|                                                                                                                                                     | ab 16:00 Uhr                                                                                                                                                                   | € 2,50     |
|                                                                                                                                                     | Saisonkarte                                                                                                                                                                    | € 60,00    |
|                                                                                                                                                     | Familien Saisonkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder über 10 J.)                                                                                                                      | € 100,00   |
|                                                                                                                                                     | Kabinenbenützung                                                                                                                                                               | € 3,00     |
|                                                                                                                                                     | Kästchen                                                                                                                                                                       | € 2,00     |
| <b>Freizeitwohnsitzabgabe jährlich</b>                                                                                                              | (a) bis 30 m² Nutzfläche                                                                                                                                                       | € 240,00   |
|                                                                                                                                                     | (b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche                                                                                                                                    | € 480,00   |
|                                                                                                                                                     | (c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche                                                                                                                                    | € 700,00   |
|                                                                                                                                                     | (d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche                                                                                                                                   | € 1.000,00 |
|                                                                                                                                                     | (e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche                                                                                                                                  | € 1.400,00 |
|                                                                                                                                                     | (f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche                                                                                                                                  | € 1.800,00 |
|                                                                                                                                                     | (g) von mehr als 250 m² Nutzfläche                                                                                                                                             | € 2.200,00 |

# Winterdienst – gesetzliche Anrainerverpflichtungen

Seitens der Gemeinde Reith im Alpbachtal wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

## § 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffent-

lichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Reith im Alpbachtal handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Wir bitten Anregungen und Beschwerden ausschließlich an die Gemeinde und nicht an die Bediensteten des Bauhofes zu richten und sind telefonisch unter 05337/62212-14 oder 0676/83459200 erreichbar.

## Herzlich Willkommen "kleine Reitherer"

Seitens der Gemeinde wird halbjährlich zu einer „Babyparty“ für Mamas und Neugeborene in unserer Gemeinde geladen.

Aufgrund der Corona-Krise konnte diese leider heuer noch nie abgehalten werden. Die Gemeinde hat daher in einer „Babypost“ die Mamas über Wissenswertes informiert. Seitens der Gemeinde gibt es dann auch ein kleines Geschenk für die Neugeborenen.

Wir freuen uns über die „neuen Reitherer“ und wünschen ihnen und ihren Familien für die Zukunft das Allerbeste.



Die Gemeinde Reith im Alpbachtal nahm Abschied von

## Johann Madersbacher „Hoadä Hansl“

**Langjähriges Mitglied und Kapellmeister der Bundesmusikkapelle**  
**Langjähriges Mitglied und Dirigent des Kirchen- und Heimatchores**  
**Obmann und Ehrenobmann des Seniorenbundes Reith**  
**Gemeinderat von 1962 bis 1968**  
**Ehrenzeichenträger der Gemeinde Reith im Alpbachtal**



Johann Madersbacher ist am Samstag, dem 7. November 2020 im 95. Lebensjahr verstorben.

Von 1942 bis 1987, also nicht weniger als 45 Jahre war er Mitglied des Kirchenchors, davon trug er 25 Jahre die Verantwortung als Dirigent. Hansl war auch Mitglied der Bundesmusikkapelle. Bei der Bundesmusikkapelle war er von 1956 bis 1967 als Kapellmeister tätig. Aufgrund seiner musikalischen und gesanglichen Fähigkeiten war Hansl maßgeblich daran beteiligt die Bundesmusikkapelle und den Heimatchor weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekanntzumachen. Johann Madersbacher war Gemeinderat und langjähriger Obmann der Raiffeisenkasse Reith. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass sich Reith von der schwierigen Nachkriegszeit zu einer schönen Gemeinde entwickelt hat. Die Gemeinde Reith im Alpbachtal würdigte 1994 seinen Einsatz mit Verleihung des Ehrenzeichens.

In Anerkennung und Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal nahm Abschied von

## Josef Peer

**Gründer und ehem. Obmann des Trachtenvereins D'Reitherkogler**  
**Langjähriger Obmann und Mitglied des WSV**  
**Langjähriges Mitglied des Kirchen- und Heimatchores**  
**Ehrenzeichenträger der Gemeinde Reith im Alpbachtal**



Josef Peer ist am Montag, dem 2. November 2020 im 84. Lebensjahr verstorben.

1966 gründete er gemeinsam mit seiner Frau Christl den Trachtenverein d'Reitherkogler. Reith ohne Plattler kann man sich nicht mehr vorstellen. Der Reither Almbtrieb wurde von ihm und seiner Frau mitgestaltet. Die Handwerksstände wurden von beiden über 25 Jahre organisiert. Auch Lichtbildvorträge und Gästewanderungen hat Sepp für den Tourismusverband durchgeführt.

Auch beim Heimatchor war Sepp über viele Jahrzehnte Mitglied und Funktionär. Für Musikkapelle, Heimatchor und den Trachtenverein d'Reitherkogler war er über 65 Jahre als Trachtenschneider im Einsatz. Unser lieber Verstorbener war über Jahrzehnte Antriebskraft beim Wintersportverein. 22 Jahre war Sepp Obmann und viele Jahre Beisitzer, Jugendbetreuer und Sportwart.

Sepp war über unsere Gemeinde hinaus tätig: Trachtenverein D'Grünberger Finkenberg, Schützenkompanie Finkenberg, ÖSV Mitglied, Kampfrichter, Wintersportgemeinschaft Tux, SC Finkenberg, TSV Bezirk Kufstein,...

Sepp war ein Vereinsmensch und hat Zeit seines Lebens maßgeblich den Wintersport und das Kulturleben in unserer Gemeinde mitgestaltet und geprägt. Sein unermüdlicher, großer Einsatz für seine Verdienste fand Ausdruck in zahlreichen Ehrungen und Auszeichnung. Die Gemeinde würdigte 2002 sein unermüdliches Engagement mit der Verleihung des Sportehrenzeichens und 2003 mit der Verleihung des Ehrenzeichens.

Im November letzten Jahres wurde Sepp für sein Lebenswerk mit der Auszeichnung Ehrenamtlicher des Jahres der Gemeinde Reith geehrt.

In Anerkennung und Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Es gelangt folgende Stelle ab sofort zur Besetzung:

## Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

Beschäftigungsausmaß 40 Wochenstunden

### Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung bevorzugt als Maurer\*in, Berufspraxis erwünscht
- handwerkliches Geschick und gutes Organisationsvermögen
- Führerschein B, F
- eigenständige und sorgfältige Aufgabenerfüllung
- EDV-Grundkenntnisse
- einwandfreier Leumund
- Mindestalter 18 Jahre
- abgelegter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern bzw. Befreiungsbescheid

### Aufgaben:

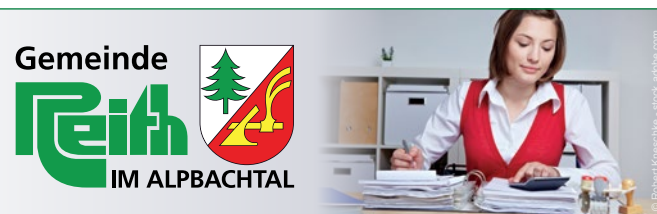
- alle im Bereich des Bauhofs anfallenden Tätigkeiten
- Instandhaltungsarbeiten und Betreuung der gemeindeeigenen Gebäude, Liegenschaften und Anlagen
- Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung
- Straßenarbeiten, Betreuung der Straßenbeleuchtung, Winterdienst, Ortsbildpflege und sonstige Arbeiten laut Dienstplan

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem G-VBG 2012 idgF. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt durch anrechenbare Vordienstzeiten, Erfahrung oder Qualifikation erhöht. Der Dienstvertrag wird vorerst auf 1 Jahr befristet abgeschlossen.

Auf § 2 Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz 2005 iVm § 7 Landes- Gleichbehandlungsgesetz wird hingewiesen.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, Schul- und Dienstzeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Bestätigung über abgeleisteten Präsenzdienst) richten Sie bitte bis 31. Jänner 2021, an die Gemeinde Reith im Alpbachtal, zH Mag. Evi Obermair, Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal

Der Bürgermeister – Johann Thaler



Es gelangt folgende Stelle ab sofort zur Besetzung:

## Leitung des Bauamtes (m/w/d)

Beschäftigungsausmaß 30 bis 40 Wochenstunden

Der Aufgabenbereich umfasst alle Agenden, die im Bauamt anfallen, insbesondere Abwicklung von Bauverfahren und straßenrechtlichen Bewilligungen, Projektkoordination und -begleitung, Flächenwidmung, Bebauungspläne, Raumordnung, allgemeine Verwaltungstätigkeiten, usw.

### Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Schul-/Berufsausbildung, sehr gerne mit technischem Hintergrund
- Einschlägige Berufspraxis bzw. Erfahrung im öffentlichen Dienst erwünscht
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur laufenden Fort- und Weiterbildung
- Genauigkeit, Selbständigkeit, Belastbarkeit
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- Einwandfreier Leumund
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bzw. Befreiung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem G-VBG 2012 idgF, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe c, **mindestens 2.228,00 brutto** (Vollzeit). Es wird darauf hingewiesen, dass sich das **angeführte Mindestentgelt durch anrechenbare Vordienstzeiten, Erfahrung oder Qualifikation erhöht**. Der Dienstvertrag wird vorerst auf 1 Jahr befristet abgeschlossen.

Auf § 2 Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz 2005 iVm § 7 Landes-Gleichbehandlungsgesetz wird hingewiesen.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, Schul- und Dienstzeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Bestätigung über abgeleisteten Präsenzdienst) richten Sie bitte ab sofort, an die Gemeinde Reith im Alpbachtal, zH Mag. Evi Obermair, Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal.

Der Bürgermeister – Johann Thaler

# Klimatipps für Weihnachten vom Klimabündnis Tirol

**Schön verpackt:** mit Zeitungspapier & Co. lassen sich kreative Geschenkverpackungen gestalten.

**FairNaschen:** In den meisten Supermärkten gibt es Süßigkeiten für Nikolaus und Weihnachten mit fair gehandelter Schokolade.



**Selbst basteln, statt neu kaufen:** Vom gestrickten Schal über selbstgebackene Kekse bis zum kreativen Bilderrahmen – die Möglichkeiten sind vielfältig.

**Ein Handy vom Christkind?:** Die Initiative Refurbed bietet gebrauchte Elektrogeräte in garantierter Qualität.

**Oh Tannenbaum:** Brauchen wir eigentlich einen Christbaum? Wenn ja, dann auf regionale und/oder biologische Angebote zurückgreifen.

**Geschenke online kaufen?:** Das geht auch regional! Auf der Plattform [wirkaufenin.tirol](http://wirkaufenin.tirol) gibt es eine Reihe von Shops, die speziell heuer unsere Unterstützung brauchen.

**Weihnachtsmenü neu gedacht:** Mit regionalen und biologischen Produkten lassen sich selbst im Winter Gaumenfreuden zaubern – sogar fleischfrei!

#### Wussten Sie schon...

dass es im Moment eine attraktive Förderung gibt für den Kauf von Lasten- und Transporträdern? Mit diesen Rädern ist man schnell und umweltfreundlich unterwegs und kann bis zu 200 Kilo an Lasten transportieren – ideal für den wöchentlichen Einkauf oder um den Nachwuchs zum Kindergarten oder zur Volksschule zu bringen. Bund

und Land fördern den Ankauf von (E-)Transporträdern für Private aktuell mit bis zu 1.100 Euro.

#### Was ist das Klimabündnis Tirol?

Das Klimabündnis Tirol ist Teil des größten Klimaschutz-Netzwerks Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.700 europäische Städte und Gemeinden mit indigenen Organisationen in Amazonien.

Gemeinsames Ziel ist der Schutz des Regenwaldes und die Reduktion der Treibhausgas-Emissionen - global denken, lokal handeln. In Tirol sind das Land Tirol sowie 80 Gemeinden, 40 Betriebe und 48 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis beigetreten. Das Klimabündnis spannt den Bogen von Tirol nach Brasilien, verbindet lokale Handlungsmöglichkeiten mit globaler Solidarität – das ist unser Weg in eine enkeltaugliche Zukunft.

[tirol.klimabuendnis.at](http://tirol.klimabuendnis.at)

[www.facebook.com/klimabuendnis.tirol](https://www.facebook.com/klimabuendnis.tirol)



## Wohnen in Tirol: zukunftsweisend und klimafit

### Ökologisch bauen leicht wie nie!

Wie kann umweltfreundliches, leistbares Wohnen in Tirol gelingen? Das Land Tirol hat dazu ein umfassendes Maßnahmenpaket geschnürt. Neben der attraktiven „Raus aus Öl“ Förderung für den Tausch einer Öl- oder Gasheizung, bietet das Land Tirol weitere 1.000 Euro im Form eines Gewinnspiels.

### Raus aus Öl und Gas – mitmachen und bis zu 1.000 Euro gewinnen

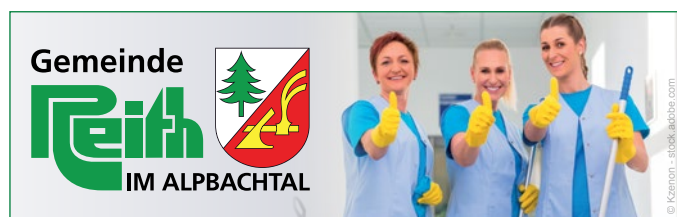
Aus allen Einreichungen wird per Losverfahren jeweils ein Haushalt für eine getauschte Öl- oder Gasheizung mit Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem prämiert. Informationen zum Wettbewerb gibt's unter [www.energie-tirol.at/gewinnspiel](http://www.energie-tirol.at/gewinnspiel).

### Die neue ökologische Wohnbauförderung

Tirol auf dem Weg zur Energieunabhängigkeit voran zu bringen und gleichzeitig die Leistbarkeit des Wohnens zu gewährleisten – das sind die großen Herausforderungen der Wohnbaupolitik. Mit 1. September 2020 wurde die Wohnbauförderung deshalb noch stärker ökologisch ausgerichtet. Wer ökologisch baut, erhält mehr und höhere Förderungen.

### Fragen zu einem konkreten Bauvorhaben?

Die Expertinnen und Experten der Abteilung Wohnbauförderung des Landes Tirol Tel.: +43 512 508 2732 E-Mail: [wohnbaufoerderung@tirol.gv.at](mailto:wohnbaufoerderung@tirol.gv.at) sowie Energie Tirol 0512-589913, E-Mail: [office@energie-tirol.at](mailto:office@energie-tirol.at) stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Es gelangt folgende Stelle ab März 2021 zur Besetzung:

### Reinigungskraft (m/w/d)

Beschäftigungsausmaß 25 Wochenstunden

#### Voraussetzungen:

- Flexibilität
- Gute Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- Österr. Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft mit den erforderlichen Sprachkenntnissen
- eigenständige und sorgfältige Aufgabenerfüllung
- abgelegter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern bzw. Befreiungsbescheid

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem G-VOB 2012 idgF. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt durch anrechenbare Vordienstzeiten, Erfahrung oder Qualifikation erhöht. Der Dienstvertrag wird vorerst auf 1 Jahr befristet abgeschlossen.

Auf § 2 Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetz 2005 iVm § 7 Landes- Gleichbehandlungsgesetz wird hingewiesen.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, Schul- und Dienstzeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Bestätigung über abgeleisteten Präsenzdienst) richten Sie bitte bis 31. Jänner 2021, an die Gemeinde Reith im Alpbachtal, zH Mag. Evi Obermair, Dorf 1, 6235 Reith im Alpbachtal

Der Bürgermeister – Johann Thaler

# Frohe Festtage wünscht die Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal!



Frohe Festtage wünscht die Klima- und Energiemodellregion Alpbachtal!

Ein herausforderndes Jahr 2020 geht zu Ende. Verständlicherweise rückte die Bedrohung der Erderhitzung im Vergleich zur unmittelbar spürbaren Bedrohung der Corona-Pandemie heuer in den Hintergrund. Dennoch gilt auch bei der globalen Durchschnittstemperatur, die „Kurve abzuflachen“. Der pandemiebedingte Emissionsrückgang 2020 war nur eine kleine Delle in der stetig steigenden CO<sub>2</sub>-Kurve. Eine derartige CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Atmosphäre gab es das letzte Mal vor rund 3-5 Millionen Jahren. Damals war es zwei bis drei Grad heißer und der Meeresspiegel mindestens 10 Meter höher. Erdgeschichtlich vielleicht egal, für 8 Milliarden Menschen auf unserem Planeten sicher nicht.

Um das Schlimmste vielleicht noch verhindern, müssen wir bis 2050 globale Klimaneutralität erreichen. Österreich will dieses Ziel sogar bis 2040 erreichen. Schon 2030 soll unsere Stromversorgung zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen kommen. Das sind wahre Mammutaufgaben, „Umsetzungs-Sprints“ und keine Marathons sind da gefragt.

Für uns und unsere Region heißt das unter anderem, unsere Mobilität neu zu organisieren. Mit der Mobilitätsplattform Ummadam bieten wir schon jetzt die Möglichkeit, Autofahrten zu teilen und dabei noch Geld zu verdienen. Ab 2021 wird in der App zudem auch das zu Fuß gehen und das Fahrradfahren in die Arbeit von den KEM Gemeinden belohnt.

Aber auch im Wärmesektor müssen wir CO<sub>2</sub> einsparen. Allen voran betrifft das den Tausch der vielen Ölheizungen in der Region. Dafür gibt es großzügige Förderungen von Bund und Land. Für die – für die Förderung notwendige Energieberatung durch Energie Tirol – können Sie außerdem bei der KEM Alpbachtal einen Gutschein beantragen (in limitierter Stückzahl). So können Sie über 60% der Investitionskosten wieder retour bekommen und genießen wohlige Wärme ohne schädliche Abgase.

Bei der Stromversorgung müssen wir vor allem effizienter werden und mehr Strom selbst produzieren, denn Strom ist schlicht der Energieträger der Zukunft. In Tirol bedeutet das vor allem, die Photovoltaik massiv auszubauen. Unterstützt werden die Regionen dabei vom sogenannten „Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz“, kurz EAG, welches bald den Aufbau von regionalen Energieerzeugungsgemeinschaften ermöglichen wird.

In diesen Bereichen wird auch die Kernarbeit der KEM

Alpbachtal in den nächsten Jahren liegen, um unsere Region klima- und zukunftsfit zu machen. Der Umstieg auf ein klimaneutrales Wirtschaftssystem ist aber nur unter Mithilfe aller und den dementsprechenden Investitionen möglich. Deshalb haben wir in diesem Jahr den Aufbau der Plattform „Klimacent – mein Beitrag mit regionaler Wirkung“ vorangetrieben. Damit wird es erstmals für BürgerInnen, Gemeinden und Betriebe gemeinsam möglich, unvermeidbare CO<sub>2</sub>-Emissionen monetär in regionale Klimaschutzprojekte zu kompensieren, wobei die Projekte von den Regionen selbst definiert werden. Der „Klimacent“ ist eine Initiative der KEM Alpbachtal gemeinsam mit Partnern in ganz Österreich und wird Anfang 2021 online gehen.

Infos & News findet ihr laufend auf der Website der Klima- und Energiemodellregion unter [www.alpbachtal2050.at](http://www.alpbachtal2050.at). In diesem Sinne wünsche ich Euch erholsame Festtage und einen guten Start in ein „normales“ Jahr 2021!

Euer Rainer Unger, Manager der KEM Alpbachtal



## Gemeinsam gegen Kellereinbrüche

Leider kommt es fallweise zu Kellereinbrüchen. Zuletzt hatten es unbekannte Täter auf E-Bikes abgesehen. Um derartige Straftaten zu verhindern, sollten wir es den Tätern so schwer wie möglich machen. Gemeinsam können wir gegen diese Kriminalitätsform vorgehen und unsere Häuser sicherer machen!



**Halten Sie Haustüren und vor allem Zugangstüren zu den Kellern (Brandschutztüren) geschlossen.**



**Sichern Sie hochwertige Fahrräder (auch im Kellerabteil) mit stabilen Fahrradschlössern, die am Besten an der Wand oder am Boden fixiert werden. Entfernen Sie den Akku und bewahren diesen getrennt vom Fahrrad auf. Es besteht auch die Möglichkeit einen GPS Tracker einzubauen.**

Fahrradpass



**Dokumentieren Sie Eigenheiten des Fahrrades wie Marke, Type, Farbe, Rahmennummer und individuelle Besonderheiten, verwenden Sie dazu einen Fahrradpass.**



**Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!**

Der Fahrradpass ist auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter [www.bundeskriminalamt.at](http://www.bundeskriminalamt.at) abrufbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei der zuständigen Polizeiinspektion oder beim Landeskriminalamt Tirol, Kriminalprävention Tel: 059133 70 3750.

# Verleihung FamilienfreundlicheGemeinde und UNICEF-Zusatzzertifikat

Die Gemeinde Reith im Alpbachtal hat 2012 das Grundzertifikat für das Audit FamilienfreundlicheGemeinde erhalten. 2015 erhielt die Gemeinde das Vollzertifikat, welches bis 2019 gültig war. Die Gemeinde hat sich entschlossen am ReAudit teilzunehmen um das Vollzertifikat FamilienfreundlicheGemeinde neuerlich zu erhalten. Im Rahmen dieses Projektes wurde auch um das UNICEF-Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde angesucht.

Seitens des Ministeriums für Arbeit, Familie und Jugend wurde das ReAudit, Öffentlichkeitsarbeit, Bericht und Maßnahmen geprüft und befürwortet.

Die offizielle Verleihung erfolgte am 24. November 2020. Aufgrund der derzeitigen Situation konnte die Verleihung wie ursprünglich geplant nicht in Klagenfurt abgehalten

werden. Erstmals wurde die Zertifikatsverleihung digital durchgeführt. Für unsere Gemeinde war bei diesem Online-Event Gemeinderätin und Obfrau des Ausschusses Jugend, Familie und Soziales Stefanie Margreiter dabei. Ihr wurde stellvertretend für die Gemeinde das Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde und das UNICEF-Zusatzzertifikat virtuell übergeben. Das Vollzertifikat und das UNICEF-Zusatzzertifikat sind bis 2023 gültig.

Das Audit ist ein laufender Prozess. Wer Ideen, Verbesserungsmöglichkeiten und Vorschläge für unsere Gemeinde hat, möge sich bitte im Gemeindeamt melden.

Ein herzliches Danke allen Audit-Teilnehmern für ihre wertvolle Unterstützung zum Wohle aller in unserer Gemeinde.





# Vorweihnachtszeit im Marienheim

## Adventkranz binden

Traditionell wurden auch heuer wieder Adventkränze gebunden. Unsere Mitarbeiterin Anni Eberharter gestaltete mit den BewohnerInnen diesen besonderen Nachmittag. Es entstanden wahre Prachtexemplare, die im ganzen Haus verteilt wurden und die Vorfreude auf die Adventszeit weckten.

Mit sehr viel Liebe zum Detail wurde auch die Weihnachtsdekoration von Anni für jedes Zimmer und Stockwerk gestaltet. Täglich erfreuen sich unsere BewohnerInnen und MitarbeiterInnen an diesem festlichen Ambiente.

## Kekse backen

Zur Vorweihnachtszeit gehört auch süßes Naschwerk! Mit großer Begeisterung wurde Teig ausgewalkt, mit Formen ausgestochen, verziert und gebacken. Unterstützt wurden die fleißigen Keksbackerinnen von Frau Gerda Hundsichler. Der wunderbare Duft von frisch gebackenen Keksen erfüllte das ganze Marienheim. Das eine oder andere Stück wurde gleich gekostet.

## Besuch vom Nikolaus

Wie jedes Jahr kamen am 6. Dezember Nikolaus und Krampus zu den BewohnerInnen, um Nachschau zu halten. Bewundert wurde der Nikolaus mit seinem wunderschönen Gewandt und Respekt flößte der stattliche Krampus ein. Das Staunen bei unseren BewohnerInnen war groß, weil der Nikolaus so viel über sie wusste. Dieser aufregende Besuch ging mit einem „Sackerl“ für jeden freudig zu Ende.

## Vergelt's Gott

Durch kreatives Maskennähen und den Verkauf dieser, sammelte die freiwillige Feuerwehr Reith i. A. eine stattliche Summe, welche dem Marienheim gespendet wurde. Stellvertretend für die BewohnerInnen nahmen Frau Klara Moser und Herr Wilhelm Rauch die großzügige Spende in Höhe von über Euro 900,- entgegen.

Auch die Perchten übergaben eine wertvolle Spende in Höhe von Euro 1.000,- an unsere Seniorinnen Frau Christa Madersbacher und Frau Berta Sprenger. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Großzügigkeit und die tolle Unterstützung.

Mit diesen Spenden wurde unter anderem ein neuer Fernseher für die Wohnstube des Marienheims gekauft, damit unsere SeniorInnen den Gottesdienst mitverfolgen können

Rückblickend auf das herausfordernde Jahr 2020 möchten wir uns bei unseren BewohnerInnen, ihren Angehörigen und den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Mit der Zuversicht auf ein herzliches „Miteinander“ auch im neuen Jahr wünscht das Marienheim-Team allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2021.

# Sozial- und Gesundheitssprengel



Sozial- und  
Gesundheitssprengel  
von Gemeinden der Region 31

## Auf die Wadl'n fertig los! Radeln für den Sozial- und Gesundheitssprengel!

Christian Haas war es schon immer wichtig, sich sozial zu engagieren. Vor einem Jahr hat er dann begonnen, ehrenamtlich Essen auf Rädern in den Gemeinden Brixlegg und Reith auszuliefern.

Voller Tatendrang wollte er den Sozialsprengel noch mehr unterstützen und es dauerte nicht lange, bis in ihm eine neue Idee reifte. Und so startete Christian Haas die Aktion „Auf die Wadl'n fertig los!“, bei der es hauptsächlich darum geht, mit Radfahren und Spaß Geld für den Sozialsprengel zu sammeln. Nach dem das Projekt „Radeln von Athen nach Tirol“ coronabedingt verschoben werden musste, konnte Christian bei der „Reitherkogl Trophy“ seine nächste Aktion setzen.

So spendeten viele Fahrer ihre gefahrene Zeit in Euro an den Sozialsprengel.



Unterstützt werden kann Christian Haas mit seiner aktuellen Aktion dem Kauf eines Radtrikots. Die Herstellung der Radtrikots wurde durch AlpBike, Floberry, M.G. Oberladstätter, Gramshammer, Laiminger, TVB Alp-

bachtal und Knödel Geri finanziert, sodass 100% vom Reinerlös dem Sozialsprengel zugutekommen.

Bestellungen bitte per E-Mail direkt an:  
christianhaas014@gmail.com

Am 19.11.2020 konnte Christian Haas bereits Euro 1.500,- aus der Aktion „Auf die Wadl'n fertig los“ an Sozialsprengelobmann Bgm. Markus Bischofer übergeben.

Mit diesem Geld wurde im November 2020 der Ankauf eines Dienstfahrzeuges für die Hauskrankenpflege mitfinanziert. An dieser Stelle möchte sich der Sozialsprengel bei Christian Haas und bei allen Unterstützern seiner Projekte herzlichst bedanken.



© Foto (2) und Beitrag: Sozial- und Gesundheitssprengel von Gemeinden der Region 31

# STEFAN WURM

Heilmassage  
Gesundheitspraxis

希望  
健康

Fachwissen und Kompetenz  
im Bereich ganzheitlicher  
Körpertherapie

Heilmassagen in Kombination  
mit Behandlungsmethoden der  
chinesischen Medizin

St. Gertraudi 39 - 6235 Reith i.A.  
[www.heilmassagewurm.at](http://www.heilmassagewurm.at)  
0664 / 444 24 19

Staatlich geprüfter Heilmasseur  
med. und gewerblicher Masseur  
3 jährige Ausbildung in chinesischer Medizin

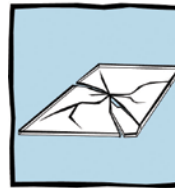
Termine nach telefonischer Vereinbarung



# Informationen aus dem Recyclinghof

Da es in Sachen Abfalltrennung immer wieder Neuerungen gibt, möchten wir euch über die richtige Entsorgung in dieser Ausgabe ausführlich informieren.

| Bunt- und Weißglas                                                                                                                                                                         | Papier und Karton                                                                                                                                                                                                                               | Metall                                                                                                                                                                                                 | Kunststoff und Verbundstoff                                                                                                                                                                                                                                                      | BAUM- UND STRAUCHSCHNITT                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                           |                                                                                                                                                                |                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                |      |
| Flaschen, Flakons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen und andere leere Hohlglasbehälter<br>Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind. Sie sollten wiederbefüllt werden! | <b>Papier:</b> Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher (ohne Einband), Hefte, Schreibpapier, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier<br><b>Karton (bitte falten):</b> Schachteln, Kartons, Wellpappe, Kraftpapiersäcke | Weißblech-, Getränke und Konservendosen, Alufolien und -tassen, Metalltuben, Deckel und Verschlüsse<br>Nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte Spraydosen (druckgasfrei!) | Getränke-, Kaffee-, und Tiefkühlverpackungen, Fleisch-tassen, Verpackungsfolien und -chips, Plastiksäcke, Joghurtbecher, Obstnetze, Kanister, Butterpapier, Zigarettenschachteln, Putzmittel- und Kosmetikleergebinde, Tablettenblisters, Styropor (getrennte Sammlung sinnvoll) | <b>Nur Kleinmengen!</b><br>Heckenschnitt, Reisig, Baum- und Strauchschnitt, Christbäume |
| Nicht zum Bunt oder Weißglas                                                                                                                                                               | Nicht zum Papier oder Karton                                                                                                                                                                                                                    | Nicht zum Metall                                                                                                                                                                                       | Nicht zum Kunststoff                                                                                                                                                                                                                                                             | Nicht zum Baum- und Strauchschnitt                                                      |
| Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Keramik, Steingutflaschen, Vasen, Glasgeschirr, Glühbirnen, Fensterglas, Spiegel, Drahtglas                                                                | beschichtete Tiefkühlverpackungen, Ringordner, Tapeten, Zellophan, Getränkeverpackungen, Hygienepapier, Papiertaschentücher, Servietten, Teppichrollkerne                                                                                       | Gaskartuschen und Spraydosen etc. mit Restinhalten<br>Töpfe, Pfannen, Nägel, Haushaltsschrott zur Altmetall-sammlung der Gemeinde                                                                      | <b>Gegenstände aus Kunststoffen ohne Verpackungsfunktion</b><br>z.B. Plastikspielzeug, Bodenbeläge, Windeln, Wäschekörbe                                                                                                                                                         | Wurzelstöcke, Abbruchholz, Kränze                                                       |

| Altspeiseöl und -fett                                                                                                                                                                                                                      | Elektroaltgeräte                                                                                                                                                                                                                                                                           | Altkleider                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Flachglas                                                                            | Batterien                                                                             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                             |  |  |
| Gebrauchte Frittier und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (Thunfisch, Sardinen, Gemüse...) Butterschmalz und Schweineschmalz<br>Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette<br><br>Öli-Sammelkübel im Gemeindeamt erhältlich | Elektrokleingeräte: Toaster, Rasierer, Föhn, Radio, Fernbedienung, Computerlaufwerke<br>Elektrogroßgeräte: Waschmaschine, Herd, Geschirrspüler<br>Bildschirmgeräte: Monitor, TV, Laptop<br>Kühlgeräte: Kühlschrank, Klimagerät<br>Gasentladungslampen: Leuchtstoffröhre, Energiesparlampen | Gebrauchte, aber noch tragbare Erwachsenen- und Kinderbekleidung aller Art, Strickwaren, Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher, Bettbezüge, Decken. Noch tragbare Schuhe paarweise zusammenbinden. Altkleidung in Säcke geben und unbedingt zubinden! (Säcke sind kostenlos im Gemeindeamt erhältlich) | Fenster- und Türglas, max. 1m <sup>2</sup> (maximal Länge 1m)                        | Batterien und Akkus                                                                   |
| Nicht zur Ölisammlung                                                                                                                                                                                                                      | Nicht zu den Elektroaltgeräten                                                                                                                                                                                                                                                             | Nicht zu den Altkleidern                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Nicht zum Flachglas                                                                  | Nicht zu den Batterien                                                                |
| Mineral-, Motor und Schmieröle, Chemikalien<br>Andere Flüssigkeiten, Saucen und Dressings, Mayonnaise, Speisereste und sonstige Abfälle                                                                                                    | Glückwunschkarten & Bücher mit Musik, Mehrfachstecker, Kabelrollen, Hausantennen, Elektro- Installationsmaterial, Boiler, akustische Signalgeräte, Möbel mit Beleuchtung                                                                                                                   | verschmutzte Kleidung, Stoffreste aller Art, Schneiderabfälle, Vorhänge, Steppdecken, Federbetten, Polster, Matratzen, Schischuhe, Schlittschuhe, Inline-Skates.                                                                                                                                               |                                                                                      | Autobatterien                                                                         |

**Öffnungszeiten Recyclinghof:** Montag und Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr und Samstag: 8:00 – 11:30 Uhr

**ACHTUNG:** Eigene Öffnungszeit für Traktoren bzw. Fahrzeuge mit Anhänger jeden Dienstag von 13:00 – 17:00 Uhr. Eine Anlieferung für diese Fahrzeuge ist ausnahmslos nur zu diesen Terminen möglich!

| Toner                                                                             | Kaffeekapseln                                                                     | CDs                                                                               | Sperrmüll € 0,42/kg                                                                                                                                                                                                                                                                                        | Altholz € 37/m³                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  |  |  |                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                          |
| Druckertoner                                                                      | Kaffeekapseln aus Aluminium (Nespresso)                                           | CDs ohne Hüllen                                                                   | Haushaltsmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter bzw. -sack passt: Kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Schirme, Dachpappe, Matratzen, Kunststoffrohre, Baustyropor, verschmutzte Zementsäcke<br><br><b>Nicht in Säcken einwerfen!</b><br><br>Euro 0,42/kg | Möbel, Holzkisten, Paletten, Spanplatten, Bretter, Bauholz, Abbruchholz, Bodenbeläge aus Holz, Holzspielsachen, Holztüren und -stöcke, Holzfensterrahmen (ohne Glas) und -stöcke u.v.m.<br><br>Euro 37,-/m³ |
| <b>Nicht zu den Tonern</b>                                                        | <b>Nicht zu den Kaffeekapseln</b>                                                 | <b>Nicht zu den CDs</b>                                                           | <b>Nicht zum Sperrmüll</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Nicht zum Altholz</b>                                                                                                                                                                                    |
| Tintenpatronen                                                                    |                                                                                   | CD-Hüllen                                                                         | Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe Altholz, Alteisen unbedingt getrennt sammeln!                                                                                                                                                                                                                           | Rattanmöbel, Möbel aus Bambusfasern, Dämmplatten aus Kork, Bahnschwellen oder ähnliche imprägnierte Hölzer.                                                                                                 |

| Autoreifen                                                                                            | Bauschutt € 34/m³                                                                                                                                                                                                                                          | Problemstoffe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Restmüll                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Bioabfall                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                    |                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Nur PKW-Reifen und Motorradreifen<br><br>Reifen ohne Felge: Euro 2,10<br>Reifen ohne Felge: Euro 4,20 | Fliesen, Dach- und Deckenziegel, Natursteine, Klinker, Porzellan und Keramik, Zement, Mörtel und Verputze, gebrochene natürliche Materialien, Gasbeton (Ytong), Schleifstäube, Estrich, ausgehärteter Zement und Klebmassen, Kübelputz<br><br>Euro 34,-/m³ | Altöle und ölhaltige Abfälle, Medikamente und Körperpflegemittel, Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösemittel, Farben und Lacke, Säuren, Laugen, Autobatterien, Fotochemikalien, Druckgaspackungen<br><br><b>Achtung: Sammlung findet 2x jährlich am Recyclinghof statt. Nächster Sammeltermine: 30.03.2021 und 16.09.2021</b> | <b>Keine Wiederverwertung möglich!</b><br>Bleistifte, Kulis, Klarsichtfolien, Zigarettenstummel, kalte Asche, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Taschentücher, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD's, MC's, Videokassetten, Grußkarten mit Musik<br><br>Müllabfuhr 14-tägig | Küchenabfälle: Obst-, Gemüse- und Speisereste, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, verdorbene Lebensmittel<br><br>Schnittblumen, Gartenabfälle, Gestecke<br><br>Für die Biotonne Säcke aus Papier oder Maisstärke verwenden!<br>(im Gemeindeamt erhältlich)<br><br>Bioabfuhr 14-tägig, und von April bis Oktober wöchentlich |
| <b>Nicht zu Autoreifen</b>                                                                            | <b>Nicht zum Bauschutt</b>                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Nicht zu den Problemstoffen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>Nicht zum Restmüll</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>Nicht zum Bioabfall</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Traktor-Reifen, LKW-Reifen, Vollgummireifen                                                           | Rigipsplatten, Heraklith, Dämmmaterialien Gebinde mit eingetrocknetem Mörtel oder Kleber, sowie Holzasche mit Nägeln                                                                                                                                       | Spachtelreine und troppfreie Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln, sowie restentleerte Spraydosen                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Wertstoffe, die einer Verwertung zugeführt werden können!</b><br>Alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe), Bioabfall, tragbare Kleider und Schuhe                                                                                                                                                                    | Knochen, Schlachtabfälle, Asche, Katzenstreu, Altspeisefette<br>Fehlwürfe wie Restmüll, Kunststoffe und Metalle verursachen hohe Sortierkosten!                                                                                                                                                                                       |



## Müllkalender 2021

## JÄNNER

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 53 |    |    |    |    | 1  | 2  | 3  |
| 01 | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |
| 02 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 03 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 04 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

## FEBRUAR

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 05 | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  |
| 06 | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 07 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 08 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |

## MÄRZ

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 09 | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  |
| 10 | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 11 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 12 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 13 | 29 | 30 | 31 |    |    |    |    |

## APRIL

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 13 |    |    |    | 1  | 2  | 3  | 4  |
| 14 | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 |
| 15 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 16 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 17 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |    |    |

## MAI

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 17 |    |    |    |    |    | 1  | 2  |
| 18 | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  |
| 19 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 20 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 21 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 22 | 31 |    |    |    |    |    |    |

## JUNI

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 22 |    | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  |
| 23 | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 24 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 25 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 26 | 28 | 29 | 30 |    |    |    |    |

## JULI

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 26 |    |    |    | 1  | 2  | 3  | 4  |
| 27 | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 |
| 28 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 29 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 30 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |    |

## AUGUST

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 30 |    |    |    |    |    |    | 1  |
| 31 | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  |
| 32 | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 33 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 34 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 35 | 30 | 31 |    |    |    |    |    |

## SEPTEMBER

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 35 |    |    | 1  | 2  | 3  | 4  |    |
| 36 | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 1  |
| 37 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 1  |
| 38 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 39 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |    |    |

## OKTOBER

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 39 |    |    |    |    | 1  | 2  | 3  |
| 40 | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 |
| 41 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 42 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 43 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

## NOVEMBER

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 44 | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  |
| 45 | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 46 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 47 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 48 | 29 | 30 |    |    |    |    |    |

## DEZEMBER

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 48 |    |    | 1  | 2  | 3  | 4  | 5  |
| 49 | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 |
| 50 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 51 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 52 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |    |    |

Biomüll

Restmüll + Brunnerberg

Restmüll + Kogel

Problemstoffsammlung, Recyclinghof: 15.00 bis 18.00 Uhr

Feiertage

Recyclinghof Öffnungszeiten:

Mo. und Mi.: 13.00 bis 17.00 Uhr

Sa.: 8.00 bis 11.30 Uhr

Di.: 13.00 bis 17.00 Uhr

nur für Traktoren und Fahrzeuge mit Anhängern

# Chronik Reith i. A.

## Auszug Volksbote Tirol vom 18.08.1921

Reith, 14. August (Interessante Plauderstube)

Heute fand hier unter dem Vorsitz des Ortsgruppenobmannes Fürst eine sehr gut besuchte Plauderstube statt. Es kamen sehr wichtige Dinge unter allgemeinem Interesse zur Besprechung. Erstens der Straßenbau nach Alpbach. Da der Voranschlag per 900.000 Kronen schon verbraucht ist und noch kaum ein Drittel von der Straße gebaut ist, wurde beschlossen, weiter zu bauen in der sicheren Hoffnung, daß auch Staat und Land zu Hilfe kommen, da dieselben auch zu weniger wichtigen Zwecken Geld in Überfluß haben. Zweitens wurde vom Vorsitzenden die Anfrage gestellt, ob nicht ein Kriegerdenkmal errichtet werden soll. Diese Anfrage erweckte großes Interesse und es wurde einstimmig beschlossen, dasselbe sofort in Angriff zu nehmen. Es wurde zu diesem Zwecke ein Komitee gewählt, bestehend aus Jakob Feichtner, Stanislaus Stocker, Alois Moser, Kooperator Wintersteller, Leonhard Thaler, Matthias Leitner, Franz Daum und Balthasar Maier. Diese werden beauftragt, die nötigen Gelder zu sammeln und den Bau an einen tüchtigen Künstler zu vergeben. Bei dem Denkmal soll das Kriegerische mit dem Religiösen verbunden sein. Drittens wurde über die Einzahlung der Viehstellungsablösungsbezahlung ein sehr scharfer Protest erhoben und der Vorsitzende beauftragt, die Einzahlung solange nicht vorzunehmen, bis die reichen Fabrikanten, Geschäftsleute, Schleichhändler und wuchertreibenden Arbeiter einen ebensolchen Betrag einzahlen. Es wurden noch einige Angelegenheiten besprochen und man konnte bei dieser Versammlung sehen, daß die Ortsgruppe Reith sehr einen guten Zusammenhalt hat. Möge es immer so bleiben, dann kann alles gemacht werden.

## Auszug Volksbote Tirol vom 25.03.1926

Reith bei Brixlegg. Aus der Gemeindestube:

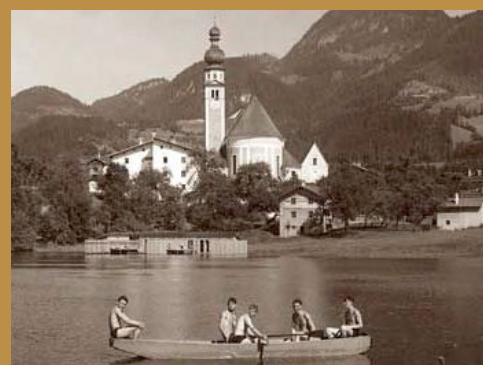
Bei der Gemeinderatssitzung am 19. März, wurde der Voranschlag für 1926 aufgestellt. Da das Land immer mehr trachtet, die Schuldenlasten auf die Gemeinden abzuwälzen, stellen die Schulauslagen mit 5700 Schilling den größten Posten dar. 160 Prozent Umlagen zur Grundsteuer sind notwendig, um das Erfordernis, da es an das Land abgeführt werden muß. Der zweitgrößte Posten ist zwischen Reith und Brixlegg eine neue Straße anzulegen, wenn das Land den nötigen Beitrag bewilligt. Dieser Bau ist höchst notwendig und es wäre sehr zu begrüßen, wenn er zustande käme, da Reith doch eine sehr schöne Zukunft für Fremdenverkehr hat und die Frachtenzufuhr für Reith und Alpbach durch diesen Bau bedeutend verbilligt würden. Für Armenwesen sind 3000 Schilling, für Feuerlöschwesen 2000 Schilling eingestellt. Die gesamten Verwaltungsauslagen kommen auf 1100 Schilling, kirchliche Angelegenheiten auf 1000 Schilling usw. Um die nötige Bedeckung zu erreichen, war man gezwungen, 300 Prozent Umlagen zur Grundsteuer einzuheben. Die Hundesteuer wird mit 5 Schilling festgesetzt für jene, die bis 1. Mai dieselbe nicht erlegt haben 10 Schilling. Es wurden noch verschiedene andere kleine Steuern eingeführt. Möge der Segen Gottes über die Gebarung walten, damit der Rechnungsleger auch Ende des Jahres noch bestehen kann. Es wird kein leichtes Jahr werden.

Ortschronik Reith i. A. – Arnold Bachmann

Reith, 14. August. (Interessante Plauderstube.) Heute fand hier unter dem Vorsitz des Ortsgruppenobmannes Fürst eine sehr gut besuchte Plauderstube statt. Es kamen sehr wichtige Dinge unter allgemeinem Interesse zur Besprechung. Erstens der Straßenbau nach Alpbach. Da der Voranschlag per 900.000 K schon verbraucht ist und noch kaum ein Drittel von der Straße gebaut ist, wurde beschlossen, weiter zu bauen in der sicheren Hoffnung, daß auch Staat und Land zu Hilfe kommen, da dieselben auch zu weniger wichtigen Zwecken Geld in Überfluß haben. Zweitens wurde vom Vorsitzenden die Anfrage gestellt, ob nicht ein Kriegerdenkmal errichtet werden soll. Diese Anfrage erweckte großes Interesse und es wurde einstimmig beschlossen, dasselbe sofort in Angriff zu nehmen. Es wurde zu diesem Zwecke ein Komitee gewählt, bestehend aus Jakob Feichtner, Stanislaus Stocker, Alois Moser, Kooperator Wintersteller, Leonhard Thaler, Matthias Leitner, Franz Daum und Balthasar Maier. Diese werden beauftragt, die nötigen Gelder zu sammeln und den Bau an einen tüchtigen Künstler zu vergeben. Bei dem Denkmal soll das Kriegerische mit dem Religiösen verbunden sein. Drittens wurde über die Einzahlung der Viehstellungsablösungsbezahlung ein sehr scharfer Protest erhoben und der Vorsitzende beauftragt, die Einzahlung solange nicht vorzunehmen, bis die reichen Fabrikanten, Geschäftsleute, Schleichhändler und wuchertreibenden Arbeiter einen ebensolchen Betrag einzahlen. Es wurden noch einige Angelegenheiten besprochen und man konnte bei dieser Versammlung sehen, daß die Ortsgruppe Reith sehr einen guten Zusammenhalt hat. Möge es immer so bleiben, dann kann alles gemacht werden.



Reith bei Brixlegg. (Aus der Gemeindestube.) Bei der Gemeinderatssitzung am 19. ds. wurde der Voranschlag für 1926 aufgestellt. Da das Land immer mehr trachtet, die Schuldenlasten auf die Gemeinden abzuwälzen, stellen die Schulauslagen mit 5700 Schilling den größten Posten dar. 160 Prozent Umlagen zur Grundsteuer sind notwendig, um das Erfordernis, da es an das Land abgeführt werden muß. Der zweitgrößte Posten ist zwischen Reith und Brixlegg eine neue Straße anzulegen, wenn das Land den nötigen Beitrag bewilligt. Dieser Bau ist höchst notwendig und es wäre sehr zu begrüßen, wenn er zustande käme, da Reith doch eine sehr schöne Zukunft für Fremdenverkehr hat und die Frachtenzufuhr für Reith und Alpbach durch diesen Bau bedeutend verbilligt würden. Für Armenwesen sind 3000 Schilling, für Feuerlöschwesen 2000 Schilling eingestellt. Die gesamten Verwaltungsauslagen kommen auf 1100 Schilling, kirchliche Angelegenheiten auf 1000 Schilling usw. Um die nötige Bedeckung zu erreichen, war man gezwungen, 300 Prozent Umlagen zur Grundsteuer und 300 Prozent Umlagen zur Grundsteuer einzuheben. Die Hundesteuer wird mit 5 S festgelegt für jene, die bis 1. Mai dieselbe nicht erlegt haben 10 S. Es wurden noch verschiedene andere kleine Steuern eingeführt. Möge der Segen Gottes über die Gebarung walten, damit der Rechnungsleger auch Ende des Jahres noch bestehen kann. Es wird kein leichtes Jahr werden.





# Freiwillige Feuerwehr Reith i. A.

Geschätzte Gemeindebürger, liebe Feuerwehrkameraden!

Die Feuerwehren sind schon längst nicht nur mehr Feuerwehren, es sind Einsatzkräfte, die zusätzlich ehrenamtlich und somit kostenlos als „Dienstleister“ für viele Aufgaben gebraucht und eingesetzt werden. Die Bereitschaft der Feuerwehrmitglieder, eine passende Ausrüstung, eine gute Ausbildung und die Kameradschaft sind Faktoren, die es für eine funktionierende Einsatztruppe braucht. Unsere Wehr funktioniert dank der zahlreichen engagierten Kameraden, die jeden Tag 24 Stunden bereit sind, anderen zu helfen.

Unser neues Zuhause an der Umfahrungsstraße wird für die nächsten Jahrzehnte der Mittelpunkt der Feuerwehr Reith sein.

Der Standortentscheidung sind jahrelange Gespräche und Standortanalysen vorausgegangen. Dabei waren der Gerätehausausschuss der Feuerwehr, der seit mittlerweile sieben Jahren aktiv ist, und ich stets bemüht, die für die Feuerwehr bestmögliche Variante zu bekommen, und das durchaus in dem Bewusstsein, dass es sich nicht um ein Wunschkonzert handelt. Der Gerätehausausschuss hat sich in den letzten Jahren viele Gedanken zu diesem

Thema gemacht. Im Wissen um die finanzielle Lage und die örtlichen Gegebenheiten in der Gemeinde wurden konstruktive Vorschläge gemacht und diese begründet.

Der Gemeinderat hat sich nun für den Standort an der Umfahrungsstraße entschieden. Dabei wurde besonders darauf hingewiesen, dass das Gerätehaus dort gebaut werden muss, damit das Land Tirol der Schaffung eines Gewerbegebietes an der Umfahrungsstraße zustimmt.

Auch wenn wir aus vielen verschiedenen feuerwehr- und sicherheitstechnischen Gründen das Feuerwehrhaus lieber wo anders gesehen hätten, werden wir diese Entscheidung akzeptieren. Zugleich wollen wir uns an der Umsetzung bestmöglich beteiligen. Ich bin überzeugt, dass unsere Bedenken bei der Umsetzung berücksichtigt werden, damit wir bald ein funktionelles Gerätehaus beziehen können, das einen möglichst sicheren Einsatzablauf gewährleistet.

Ich wünsche euch gesegnete Feiertage, Gesundheit, ein gutes neues Jahr und viele schöne Stunden im Kreise der Familie.

Gut Heil

HBI Matthias Gschösser - Kommandant der FF Reith i. A.

## Einsätze der FF Reith i. A. im Jahr 2020

| Einsatzart          | Datum      | Ortsteil           | Tätigkeit                                           |
|---------------------|------------|--------------------|-----------------------------------------------------|
| Technischer Einsatz | 19.01.2020 | Alpsteg            | Fahrzeugabsturz, Fahrzeug sichern, Aufräumarbeiten  |
| Brandeinsatz        | 23.01.2020 | St. Gertraudi      | Unterstützung FF St.Gertraudi                       |
| Technischer Einsatz | 23.01.2020 | Dorf 4             | Wasserschaden, Auspumparbeiten                      |
| Brandeinsatz        | 02.02.2020 | Hotel Kirchenwirt  | Rauchentwicklung, BMA zurücksetzen, Kontrollgang    |
| Brandeinsatz        | 09.02.2020 | Hotel Kirchenwirt  | Rauchentwicklung, BMA zurücksetzen, Kontrollgang    |
| Brandeinsatz        | 09.04.2020 | St. Gertraudi      | Unterstützung FF St.Gertraudi                       |
| Technischer Einsatz | 24.04.2020 | B 171 Bundesstraße | Verkehrsunfall, Fahrzeugbergung, Fahrbahn reinigen  |
| Brandeinsatz        | 21.06.2020 | St. Gertraudi      | Unterstützung FF St.Gertraudi                       |
| Technischer Einsatz | 18.07.2020 | Hygna              | Person in Notlage, Türöffnung                       |
| Technischer Einsatz | 14.08.2020 | Alpsteg            | Windwurf, Aufräumarbeiten auf Straße                |
| Technischer Einsatz | 12.09.2020 | Neadler / Kolber   | Unbekannte Explosionen, Fehlalarm                   |
| Technischer Einsatz | 19.09.2020 | Dorfzentrum Reith  | Verkehrs und Parkplatzdienst                        |
| Technischer Einsatz | 26.09.2020 | Dorfzentrum Reith  | Verkehrs und Parkplatzdienst                        |
| Technischer Einsatz | 03.10.2020 | Bischofsbrunn      | Funken und Rauch Stromleitung, Brandschutz aufbauen |
| Technischer Einsatz | 03.10.2020 | Schloß Matzen      | Agressives Reptil im Garten                         |
| Technischer Einsatz | 06.11.2020 | Percha             | Person in Notlage, Personenbergung                  |
| Brandeinsatz        | 01.12.2020 | Percha             | Brand Heizanlage, Brandbekämpfung, Reinigung        |

# FF Reith im Alpbachtal informiert!

## Gefahrenquellen zu Weihnachtszeit und Jahreswechsel:

- Kerzen nur unter Beaufsichtigung von Erwachsenen anzünden!
- Streichhölzer, Feuerzeuge etc. außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Vorsicht bei Sternspritzern! Sie können Temperaturen bis zu 1000° C entwickeln! Abstände brennbaren Objekten beachten.
- Christbaumkerzen sicher und aufrecht befestigen!
- Christbaumkerzen nie ganz abbrennen lassen!
- Den Christbaum standsicher aufstellen!
- Die Kerzen auf dem Christbaum von oben nach unten anzünden! Beim Auslöschen der Kerzen geht man umgekehrt vor.
- Löschvorkehrungen treffen! Beispielweise mit einem Eimer mit Wasser oder einem Feuerlöscher in Griffnähe.
- Heimrauchmelder können Leben retten!
- Beim Abfeuern von Böllern und Feuerwerkskörpern auf genügend Abstand zu Personen und brennbaren Objekten achten.
- Kindern kein pyrotechnisches Material überlassen, auch nicht jenes der unteren Gefahrenklassen.

## Freiwillige Feuerwehr St. Gertraudi

Auch für die Freiwillige Feuerwehr Sankt Gertraudi war das Jahr 2020 auf Grund der Corona Pandemie ein Außergewöhnliches. Trotz der erschwerten Umstände konnten jedoch zahlreiche Proben abgehalten werden.

Weiter hatten die Kameraden der Wehr acht Einsätze abzuwickeln, wobei der Felssturz am 13.10.2020 wohl einer der aufsehenerregendsten der letzten Jahre war. Durch großes Glück wurde niemand verletzt und es mussten nur Absperrdienste durchgeführt werden.

Besonders erfreulich ist es, dass die Feuerwehr Sankt Gertraudi im Jahr 2020 insgesamt drei neue Mitglieder aufnehmen konnte.

In der Hoffnung, dass 2021 wieder mehr Normalität einkehrt, wünschen wir allen Bewohnern von Sankt

Gertraudi und Reith ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.



© Foto (3) und Beitrag: FF St. Gertraudi

# Kindergarten Reith i. A.

## Neuer Traktor

Wir möchten uns recht herzlich bei der Familie Martin und Maria Thaler für die Spende des super Traktors für unsere Kinder bedanken. Sie haben viel Freude damit und nutzen ihn sehr gerne im Garten.

## Martinsfest

Unser heuriges Martinsfest ist wegen Corona diesmal klein und fein gruppenintern ausgefallen. Trotzdem konnten wir die Feier mit dem Erzählen der Legende, einem kleinen Umzug und einer leckeren selbstgemachten Jause gestalten.

## Lockdown

Betreuung während des Lockdowns war für uns alle eine Herausforderung. Wir konnten immer mit zwei bis drei kleinen Gruppen für die Kinder eine angenehme Atmosphäre schaffen.

## Neue Website Kinderbetreuung Reith

Die Homepage der Kinderbetreuung Reith ist ab sofort in der Homepage der Gemeinde Reith eingegliedert. Hier gibt es Wissenswertes von Schulischer Tagesbetreuung, Kindergarten und Kinderkrippe. Neben Informationen über die einzelnen Einrichtungen, Gruppen und Personal gibt es auch einen Kalender mit allen Terminen. Hier wird auch in Zukunft über Veranstaltungen inklusive Fotos berichtet. [www.reithia.at/kinderbetreuung](http://www.reithia.at/kinderbetreuung)

## Weihnachtswünsche

Wir wünschen unseren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und unseren Kindern coole Ferien.



© Fotos (5) und Beiträge: Kindergarten Reith i. A.



*Ein Dankeschön an alle unsere Kunden für die Treue zu unserem Haus.*

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2021*

# Volksschule Reith i. A.



## Neue Schulleiterin an der Volksschule

Mit 31. Oktober durfte Frau Sabine Bernert ihren wohlverdienten Ruhestand antreten, Frau Ingrid Wegscheider übernahm zusätzlich zur Direktion an der Mittelschule auch die Schulleitung an der Volksschule Reith i.A., Frau Petra Moser steht ihr als Stellvertreterin in bewährter Weise zur Seite.

„Seit meinem Dienstbeginn in Reith im März dieses Jahrs wurde die Zusammenarbeit zwischen Volksschule und Mittelschule sehr intensiv gepflegt und zB alle Maßnahmen während der Corona-Pandemie bereits gemeinsam geplant und durchgeführt. Die Übernahme der Schulleitung an der Volksschule war sehr gut vorbereitet und verlief für alle Beteiligten reibungslos und fließend.“

Ich bin mir der Verantwortung der Volksschule sehr bewusst, mit ihrer Arbeit legt sie in vielerlei Hinsicht das

Fundament für die Bildungskarriere unserer Kinder. Grundlagen im Lesen, Schreiben und Rechnen sind neben dem sozialen Bereich und im Umgang miteinander wichtige Dinge, die wir den Kindern auf ihrem Weg mitgeben wollen. Ich bin überzeugt davon, dass wir als gesamtes Volksschul-Team hier wichtige und wertvolle Arbeit leisten.

Besonders gut können wir diese Aufgaben im Sinne der Kinder meistern, wenn Schule und Elternhaus gut zusammenarbeiten und wir uns gegenseitig wertschätzen. Uns als Volksschule liegt viel daran, aus den „ungeschliffenen Rohdiamanten“, die aus dem Kindergarten zu uns kommen, selbstständige, selbstbewusste, selbstkritische aber auch mündige junge Menschen zu machen, denen nach der Volksschule alle Bildungswege offenstehen.“

(Ingrid Wegscheider)

## „Schlüssel-Übergabe“ an der VS Reith

Nach 40 Jahren im Schuldienst ließ unsere langjährige Schulleiterin Sabine Bernert Ende Oktober das Schultor wortwörtlich zum letzten Mal ins Schloss fallen.

Im Herbst 1980 begann Sabine Bernert, geb. Obex, an der VS Reith als Lehrerin zu unterrichten. In den vielen Dienstjahren in Reith durften einige Veränderungen miterlebt und später als Schulleiterin aktiv mitgestaltet werden. Vom Ortszentrum (heutiger Kindergarten) übersiedelte die Volksschule 1983 in das neu errichtete Schulgebäude am Sonnbiel. Im Schuljahr 2003/04 bewarb sich Sabine Bernert um die Schulleitung und wurde im April 2004 die neue Schulleiterin. Die Ära als Schulleiterin war von zahlreichen Bautätigkeiten geprägt. Der Bau der Turnhalle, die Sanierung der Mittelschule und letztlich die Sanierung der Volksschule im Jahr 2013 fielen in diese Zeit. Das Schulgebäude wurde damals komplett ausgehöhlt, die Räumlichkeiten neu gestaltet und angeordnet, die Ausstattung den neuesten Standards entsprechend adaptiert. Die Einführung der Schulischen Tagesbetreuung und die damit verbundene organisatorische Abwicklung brachte neue Aufgaben mit sich. Große Herausforderungen galt es auch noch in diesem Jahr zu meistern: Lock-down, Schulschließung, Home-Schooling, Digitalisierung, Hygienekonzepte,... bis hin zur Weichenstellung für das laufende Schuljahr, die Amtsübergabe und die Zeit nach dem Pensionsantritt.

Mit einer corona-bedingt kleinen aber feinen Abschiedsfeier vor dem Schulhaus ließen die Schulkinder, das LehrerInnen-Team, die Elternvertreterinnen und die neue Schulleiterin sowie Bürgermeister Johann Thaler die Jahr-

zehnte im Schuldienst Revue passieren und bedankten sich für die Zusammenarbeit und die gemeinsame Zeit.



© Fotos (2) und Beiträge: Volksschule Reith

Seit 1. November darf Sabine Bernert den Ruhestand genießen. Dafür wünschen wir, die Schulgemeinschaft, die Schulkinder und LehrerInnen mit der neuen Schulleiterin Ingrid Wegscheider, alles Gute! (Petra Moser)

## Neue Homepage

Gleiche Adresse, neue Homepage!

Auf [www.vs-reithia.tsn.at](http://www.vs-reithia.tsn.at) findet man ab sofort die neue Homepage der VS-Reith. Das Webteam unter der Leitung von Petra Moser stellt laufend aktuelle Infos und Berichte online, Termine werden dort genauso gesammelt wie wichtige und interessante Links.



## Große Veränderungen im LehrerInnen-Team der VS Reith

Getreu dem Motto „Das einzig Beständige ist die Veränderung“ hat sich das Kollegium der VS Reith seit Schulbeginn gegenüber den vergangenen Jahren ziemlich stark verändert und vergrößert.

Seit dem Schulstart Mitte September werden an der VS Reith knapp 100 Kinder in 6 Klassen unterrichtet. Daher hat sich auch das LehrerInnen-Team vergrößern müssen: Zu den bekannten und bewährten Lehrpersonen Hanna Schiestl, Petra Moser, Michaela Salzburger, Konny Stangl, Anna Vorhofer und Hermann Schroll kamen einige neue Gesichter dazu, ergänzten und bereichern seitdem das LehrerInnen-Team.

Sabrina Huber trat ihren Dienst in Reith mit Schulbeginn an und unterrichtet die 1b-Klasse. Ebenfalls zu Beginn des Schuljahres hat Frau Alexandra Margreiter den Religionsunterricht in den beiden 1. Klassen übernommen. Recht spontan ins Kollegium "gerutscht" ist Eva-Maria Holzmann. Als Leiterin der Tiroler Sommerschule am Standort Reith hatte sie bereits Gelegenheit das Schulhaus, einige Kinder und die Gemeinde Reith ein bisschen kennen lernen. Nun unterrichtet sie seit der 2. Schulwoche in einigen Fächern die 4. Klasse und übernahm mit Ende November auch die Klassenführung in der vierten Klasse.

Mit dem Übertritt in den Ruhestand unserer langjährigen Schulleiterin, Frau Sabine Bernert, gab es erneut einen Wechsel. Die Schulleitung wurde von Frau Ingrid Wegscheider, bisher schon Direktorin der Mittelschule Reith,

übernommen. Gleichzeitig, unmittelbar nach den Herbstferien, trat Nina Hirschmugl im November in den Schuldienst ein. In mehreren Klassen unterrichtet sie seitdem sogenannte ZI-Stunden und Sport.

Nun, nachdem Kollegin Ase Gleissenberger in den Mutterschutz wechselte, durften wir mit Ende November Frau Olga Bilek als weiteres neues Gesicht im Kollegium begrüßen. Neben zahlreichen Stunden in der 4. Klasse wurden auch noch Werk- und Sportstunden in anderen Klassen von ihr übernommen.

Wir wünschen allen eine gute Zeit an der VS Reith und viel Freude bei der Arbeit!

(Petra Moser)



## Mittelschule<sup>MS</sup> Reith im Alpbachtal

### Neu im Team:



Seit 03.11.2020 ergänzt Frau Julia Hecher in Englisch, Mathematik und Musikerziehung das Team der Mittelschule. Dadurch, dass Frau Ingrid Wegscheider mit Anfang November auch die Schulleitung an der Volksschule übernommen hat, mussten die bisher von

ihr gehaltenen Stunden neu besetzt werden. Eine lange Eingewöhnungszeit war Frau Hecher nicht vergönnt: Zwei Wochen nach Dienstbeginn kam mit dem allgemeinen harten Lockdown die Umstellung aufs Distance Learning, das Lernen von zu Hause aus. Mit viel Engagement und Flexibilität ist es ihr gemeinsam mit dem Rest des MS-Teams aber gut gelungen, die SchülerInnen und Schüler bestmöglich durch diese Phase zu begleiten.

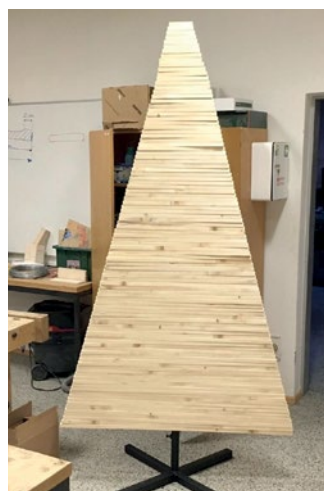
# Mittelschule <sup>NMS</sup> Reith im Alpbachtal und Volksschule



## Gemeinsames Projekt „Weihnachtsbaum“

Der zweite Lockdown zwingt die Kinder und uns wieder getrennt zu lernen. Das fördert zwar die Eigenständigkeit und Eigenverantwortung, bringt aber gleichzeitig große Einschränkungen in den sozialen Kontakten zueinander.

So viel Trennendes versuchen wir an der MS und VS durch ein gemeinsames Projekt wieder zu verbinden: Herr Philipp Pesta hat in vielen Stunden Arbeit einen großen Holz-Weihnachtsbaum für die Aula der Mittelschule gebastelt, der jetzt auf Dekoration von den Kindern wartet. Alle Kids der Volks- und Mittelschule sind dazu eingeladen, ein Weihnachtsornament aus Holz oder Ton zu basteln und dieses dann am Baum aufzuhängen – so entsteht wieder etwas, das uns alle miteinander verbindet. Herzlichen Dank an alle, die ihren Beitrag dazu leisten.



© Fotos (2) und Beiträge: NMS Reith i. A.

## Neue Technologien halten Einzug

Kaum ein Beruf kommt heute mehr ohne digitale Unterstützung aus – egal ob in der Landwirtschaft, in einem Bürojob oder einem technischen Beruf, der Einzug digitaler Technologien macht vor keiner Branche halt. Die Schule leistet auch hier einen wichtigen Beitrag dazu, die Kinder auf diese Gegebenheiten vorzubereiten.

Das Land Tirol fördert mit der Digitalisierungsinitiative den Ausbau digitaler Infrastruktur und den Ankauf digitaler Lehr- und Lernmittel an Schulen. Die Mittelschule Reith hat sich für die Schwerpunkte „Lego-Roboter“ und Caliope-Minicomputer für erste Schritte beim Program-

mieren entschieden. Zudem wird das gesamte Schulhaus mit W-LAN ausgestattet und es werden iPads in Klassenstärke angekauft. Diese dienen zur Ergänzung und Erweiterung des bisherigen Unterrichtsangebotes. Die iPads stehen selbstverständlich auch den Kindern und Lehrern der Volksschule zur Verfügung.

Neue Technologien bereichern die Möglichkeiten unseren Unterricht zu gestalten – Grundfertigkeiten wie Lesen, Schreiben und Rechnen behalten aber weiterhin ihre Wichtigkeit.



## Fordernde Zeiten im Homeschooling

Mit dem Mitte November verhängten allgemeinen harten Lockdown musste auch der Unterricht an VS und MS wieder auf Distance Learning umgestellt werden.

Die Schulen wurden dabei aber nicht geschlossen, sondern standen die ganze Zeit über für die Betreuung der Kinder beim Lernen offen. Sogar Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung konnten durchgehend angeboten werden.

Die Anmeldezahlen waren – wie nicht anders zu erwarten – dieses Mal sehr hoch. In der Volks- und Mittelschule waren an Spitzentagen mehr als 30% der Schülerinnen und Schüler für die Betreuung angemeldet und wurden dabei von bis zu 10 Lehrpersonen betreut.

Die geforderten Hygienemaßnahmen der Schul-Ampelfarbe ROT wurden dabei genau eingehalten: an der Mittelschule mussten Kinder und Lehrpersonen sogar während des gesamten Aufenthaltes im Schulhaus einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Mit häufigen Pausen

an der frischen Luft und regelmäßigem Lüften war ein gutes Arbeiten dennoch möglich. Vor allem in den ersten Klassen stellte uns diese Situation vor besondere Herausforderungen: an der VS hatten sich die Kinder gerade an den schulischen Alltag und ihre Lehrerinnen gewöhnt, an der MS wurden sie gerade erst mit den Grundfunktionen unserer digitalen Lernplattform (Google Classroom) vertraut gemacht, über die der gesamte „Fernunterricht“ abgewickelt wurde.

Kinder, Eltern und Lehrpersonen waren hier gleichermaßen gefordert. Danke an dieser Stelle an alle, die ihren wertvollen Beitrag dazu geleistet haben, dass das Distance Learning trotzdem so gut funktioniert hat und die Kinder in dieser Zeit nicht zu viel versäumt haben.

Auch Elternsprechtage und KEL-Gespräche (Kinder-Eltern-Lehrer-Gespräche) mussten während des Lockdowns in den virtuellen Raum verlegt werden. So konnten wir uns zumindest sehen und hören – wenn auch nicht persönlich.

**Frohe Weihnachten und Xund bleiben!**

**SCHLAPP**  
**SANITÄR & HEIZUNG**

Reither Anger 27  
6235 Reith im Alpbachtal  
Telefon 05337 64077  
[www.schlapp-installationen.at](http://www.schlapp-installationen.at)

### Mentale Geburtsvorbereitung

für eine möglichst entspannte, angstfreie Schwangerschaft sowie schmerzarme und sanfte Geburt  
mit Dorothea Steinbacher, Therapeutin für Tiefenhypnose  
Dipl. Entspannungstrainerin

#### Du wünschst Dir...

|                                                     |                                                          |                                                                 |
|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| eine angstfreie und entspannte Geburt zu erleben?   | deine Schwangerschaft angstfrei und bewusst zu genießen? | dein Schmerzempfinden besser steuern zu können?                 |
| einen sanften Start ins Leben für dein Baby?        | dein vorhergehendes Geburtserlebnis zu verarbeiten?      | volles Vertrauen in dich und deinen Körper zu gewinnen?         |
| eine kürzere Erholungsphase für dich und dein Kind? | hilfreiche Techniken, die du gut umsetzen kannst?        | eine frühestmögliche Verbindung und Kommunikation mit dem Baby? |

100% Passion  
100% Berufung  
so erreichen wir gemeinsam Dein Ziel

Praxis SchmerzfreiXsund - Dorothea Steinbacher - +43 677 611 34063  
6235 Reith, Reither Anger 22  
[www.schmerzfreiXsund.at](http://www.schmerzfreiXsund.at)

# WASSERBETTEN

...den Schlaf  
neu erleben



**PROJEKTA**  
WIR SCHAFFEN WOHLGEFÜHL

6230 Reith • St. Gertraudi 49 • Tel. 05337/63146

[www.projekta.co.at](http://www.projekta.co.at)

[www.wasserbetten-tirol.at](http://www.wasserbetten-tirol.at)

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

## Liebe Pfarrgemeinde

*Ein eigenartiges Jahr geht zu Ende, vieles ist Wirklichkeit geworden, was vor einem Jahr noch unvorstellbar war. Immer mehr zeigt sich, dass all die Ereignisse an uns nicht spurlos vorbeigegangen sind, unser Wesen, unsere Persönlichkeit hat sich ein Stück weit verändert. So sind vielleicht ganz neue Seiten unserer Persönlichkeit aufgetaucht oder bestimmte Eigenheiten an uns haben sich verstärkt oder abgeschwächt. In dieser Situation der Veränderung ist es wichtig, sich im Klaren zu sein, was an Änderung mir gut tut und was ich wieder schnellst möglich ablegen sollte, um ein gesundes erfülltes Leben führen zu können. Nachdenken ist das Gebot der Stunde, v. a. welcher Mensch sollte ich eigentlich in den Augen Gottes sein?*

*Da kann uns ein Blick auf die Geburt unseres Erlösers Jesus Christus in der Armut eines Stalles auf den Feldern von Betlehem helfen. Die Freude bei den Menschen, die zu Zeugen dieses Ereignisses geworden sind, da ist Hoffnung und Zuversicht erwachsen, auch wenn sich noch keine konkreten Umstände verändert haben, die Hirten stehen materiell nicht besser da als vorher. Ich bin überzeugt, dass uns in Jesus Christus das Menschsein begegnet, wie es Gott ursprünglich für jeden Menschen vorgesehen hat. An ihm lässt sich ablesen, was wirklich zählt, was wir an Charaktereigenschaften für ein erfülltes Menschsein brauchen. Das wäre dann die zweite notwendige Aufgabe, die es gilt zu tun: das Lesen der Evangelien, um die Person Jesus Christus zu studieren, um ihn wirklich zu unserem Vorbild machen zu können.*

*Dann aber ist es wichtig, dass wir uns dorthin verändern, uns ausstrecken nach einem mehr an Liebe, Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Güte, Erbarmen, Hilfsbereitschaft, Verbundensein mit Gott usw. Es gilt, sich einzuüben in eine neue Herzenshaltung, jeden Tag, Stück für Stück. Ein erster Schritt wird sicher ein wieder neu auf unsere Mitmenschen zu gehen sein, ein sich befreien von der unbestimmten und oft unbewussten Angst vor dem Anderen. Der Mensch, der uns begegnet, ist nicht eine Gefahr für unsere Gesundheit, auch wenn uns das in der letzten Zeit immer wieder eingetrichtert wurde, sondern eine einzigartige Chance Gott zu begegnen, der sich in diesem konkreten Menschen uns zeigen will. In der aufrichtigen Begegnung lernen wir selbst, wahrhaft Mensch zu werden.*

*Ein weiterer Schritt wird unserem Denken gelten müssen, da die Gedanken mit der Zeit unser Fühlen und Handeln prägen werden. Bewusst und willentlich das Positive in den Vordergrund stellen und dies in jeder Situation. Das ist herausfordernd, aber nur so werden wir heraus gerissen aus einer destruktiven Passivität. Es gibt das Gute, Schöne und Wahre auch wenn es verborgen oder entstellt sein mag. Das Positive belebt und lässt Chancen erblicken. Vor allem spornt es an, selber ein Quell dessen für andere Menschen zu werden, was mein eigenes Leben so bereichert. Das Schöne, Gute und Wahre in seiner reinsten Form ist aber der dreifaltige Gott selbst, der sich uns in Jesus Christus geoffenbart hat und so sichtbar und erfahrbar geworden ist.*

*Und schließlich gilt es unser Reden und Handeln zu schulen, damit in allem diese in Gott ihren Ursprung nehmende Liebe und Barmherzigkeit hindurch zu scheinen vermag.*

*Ich wünsche Euch allen ein gnadenreiches Fest der Geburt unseres Erlösers Jesus Christus. Möge er uns erlösen von allem, was uns daran hindert ihm wahrhaft nachzufolgen und erfüllend Menschsein zu können. Lassen wir uns von ihm berühren und in seinen Dienst nehmen.*

*Euer Pfarrer Erwin Mayer*

## Termine der Pfarre Reith

Die Kirche ist den ganzen Tag offen und lädt zur privaten Krippenandacht ein.  
Bitte haltet euch an die jeweiligen Corona-Auflagen. DANKE!

|              |           |                                                                                                                                                                                    |
|--------------|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 24. Dezember | 07:00 Uhr | Rorate - Pfarrkirche<br>Wegen der Auflagen zur Eindämmung der Coronapandemie findet heuer keine Kinderandacht statt und die Christmetten werden in der Pfarrkirche Reith gefeiert. |
|              | 20:45 Uhr | Christmette - Pfarrkirche                                                                                                                                                          |
|              | 23:15 Uhr | Christmette - Pfarrkirche - ab 22:45 Uhr Krippensingen                                                                                                                             |
| 25. Dezember | 10:00 Uhr | Hochamt - Pfarrkirche                                                                                                                                                              |
| 26. Dezember | 10:00 Uhr | Gottesdienst - Pfarrkirche                                                                                                                                                         |
| 31. Dezember | 19:00 Uhr | Dankgottesdienst zum Jahresschluss - Pfarrkirche                                                                                                                                   |
| 06. Jänner   | 10:00 Uhr | Festgottesdienst zum Dreikönigsfest - Pfarrkirche                                                                                                                                  |

Die Gottesdienste werden als Livestream aus Reith auf YouTube-Kanal Pfarre Reith i. A. & Pfarre Bruck i. Z gesendet.

## Sternsinger 2. bis 6. Jänner 2021

Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus, bringen die Botschaft von der Menschwerdung Jesu und sammeln für Missionsprojekte in aller Welt.

Die Aktion wird mit den Auflagen zur Coronapandemie durchgeführt.



## Aktuelles aus der Pfarre Reith i. A.

### Advent im Pfarrhof

Dieses Jahr ist leider alles anders. Leider fand auch kein Basar statt. Wir haben aber im Eingangsbereich vom Pfarrhof einige Weihnachtsdekorationen und diverse Selbstgemachte Produkte aufgebaut, die man sich in der Adventszeit jederzeit kontaktlos holen kann. Eine Kassa dafür steht auf dem Tisch und die Artikel sind alle preislich ausgezeichnet, damit alles kontaktlos ist. Der Erlös davon bleibt zu 100% in der Gemeinde. Wir bedanken uns für euren Einkauf recht herzlich.

Wir wünschen Euch allen einen ruhigen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten und vor allem ein gesundes neues Jahr 2021. Der Pfarrgemeinderat

### Ehejubilare

Im Oktober lud die Pfarre Reith alle Ehepaare, die im Jahre 2020 ein Jubiläum feiern, zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein.

Leider konnten wir dieses Jahr, nicht zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrhof einladen, als Entschädigung dafür, bekam jedes Jubelpaare ein kleines Geschenk der Pfarre.

Wir gratulieren allen Jubelpaaren, besonders Hilda und Pepi Steiner zur eisernen Hochzeit (65 Ehejahre).

## Weihnachten 2020 – „Kindermette mal anders“

### Liebe Kids!

Aufgrund der derzeitigen Situation feiern wir heuer die Kinderandacht von Zuhause aus. Es besteht die Möglichkeit sich am 24. Dezember ganztägig, eine von uns vorbereitete und zusammengestellte Feier über den Youtube - Kanal der Pfarre anzuschauen.

### YouTube-Kanal Pfarre Reith i. A. & Pfarre Bruck i. Z.

Trotzdem seid IHR alle eingeladen das Jesuskind in der Pfarrkirche untertags zu besuchen und euch das Friedenslicht nach Hause mitzunehmen.

Wer möchte, darf gerne einen Wunsch an das Christuskind mit zur Krippe bringen und eine Kerze beim Jesuskindlein anzünden, denn durch die Geburt von Jesus wird unser Leben erst hell.



Der Wunsch darf zum Jesuskind gelegt werden. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und es wartet eine kleine Überraschung auf euch.

Auch wenn wir an diesem besonderen Tag nicht all unsere Freunde und Bekannte sehen können, sind wir dennoch in Gedanken und im Gebet miteinander verbunden.

**Wir wünschen Euch gesegnete und friedliche Weihnachten!**

Der Pfarrgemeinderat

## Caritas & Du

Jedes Jahr machen sich im März zahlreiche Frauen und Männer der Pfarre Reith auf den Weg – von Haus zu Haus – um für Spenden für die Caritas Haussammlung zu bitten.

Diese Aufgabe zu übernehmen, ist nicht selbstverständlich. Eine gewisse Hemmschwelle und das Gefühl, betteln zu gehen sind damit verbunden. Natürlich muss man sich für diese Aufgabe auch ausreichend Zeit nehmen.

Der Gedanke im Hinterkopf, dadurch hilfsbedürftigen Menschen vor Ort und in der Diözese helfen zu können, ermutigt, sich auf den Weg zu machen. Durch den persönlichen Kontakt zu den Leuten im Dorf ergeben sich oft nette Gespräche und Situationen. Manche Bewohner freuen sich und warten schon auf die Sammlerin bzw. den Sammler. Es ist also nicht nur eine „undankbare“ Arbeit, die man als Caritassammler\*in leistet.

Diesen wertvollen Dienst an der Gesellschaft haben Hermi Ganzer, Renate Konvika und Cäcilia Lintner über Jahrzehnte geleistet. Dafür wollen wir uns seitens der Pfarre ganz herzlich bedanken und verstehen natürlich, dass sie nach so vielen Jahren ihren Dienst zurücklegen möchten.

VIELEN DANK für euren Einsatz.

Einen wertvollen Dienst an unseren Mitmenschen leisten auch jene Frauen, die sich für den Besuchsdienst Zeit nehmen und kranke Menschen im Dorf besuchen. Anna Heis und Hermi Ganzer haben unzähligen kranken Menschen dadurch Freude bereitet. Beide haben sich dazu entschlossen, diesen Dienst weiterzugeben.

VIELEN DANK auch für diese besondere menschliche Geste der Nächstenliebe.



## Katholischen Bildungswerk Reith i. A.

Liebe Bewohner von Reith!

Das Katholische Bildungswerk unserer Diözese Salzburg schwimmt glaubensmäßig auf einer sehr liberalen Linie. Das ist angenehm für viele, aber nicht erfüllend genug für mich und manche andere...Aber - wer sucht, der findet! Seit Jahren lese ich nun katholische Mystik, - eine wahre Fundgrube!

Einige Erkenntnisse daraus sind:

- Gott ist nicht nur barmherzig und liebevoll, sondern auch herausfordernd und gerecht; es ist nicht egal, wie wir leben und was wir glauben!
- Die Sakramente und die Hl.Messe sind viel wichtiger und wirksamer, als wir in unserer Lauheit heute annehmen!
- Gott will unser JA, nicht ein "Jein"! Erst dann kann er in unserm Leben richtig wirken!
- Niemand ausser Ihm ist vollkommen. Deshalb dürfen auch wir einander nicht abwertend kritisieren....
- Es wird eines Tages viele Bekehrungen geben, und ich freue mich drauf, denn
- Glaube braucht Gemeinschaft, - Gemeinschaft auch mit dem Priester als Stellvertreter Christi!

- Auch Priester sind Menschen mit Fehlern und Mängeln. Wir aber sollen ihren guten Willen sehen, ihnen Anerkennung und Achtung schenken und viel für sie beten (Darum bittet auch die Muttergottes in Medjugorje!).

Auch wäre es gut, sich materielle Vorräte für einige Monate anzuschaffen, u.a. Brennmaterial (Holz) und Wasser. Sauberes Wasser und elektrischer Strom werden nicht immer verfügbar sein. Stellen wir uns vor, wir hätten Kinder im Haus, die hungern und frieren müßten! Vorsorgen ist klug und wird auch immer wieder vom Tiroler Zivilschutzverband empfohlen!

Unsere Vorträge mit verschiedensten Themen werden wieder angeboten, sobald es möglich ist. Wir freuen uns drauf, denn Kontakt mit Menschen ist wertvoll, belebend und herzerwärmend; er erweitert unseren Horizont!

In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein gesegnetes, ausnahmsweise ruhiges Weihnachtsfest, Frieden in den Familien und Frieden im eigenen Herzen!

Waltraud Brunner mit KBW-Team

### Geli's Ton- und Dekoladerl

6235 Reith im Alpbachtal, Ried 1  
Tel: 0664 350 3600

#### Öffnungszeiten:

Mi - Fr 09:00 h bis 12:00 h  
14:30 h bis 18:00 h

**Langer Einkaufsfreitag am 08.01.2021 und ab Februar wieder jeden ersten Freitag im Monat von 08:30 h bis 21:00 h**

Sa 09:00 h bis 12:00 h

Sowie jederzeit nach telefonischer Vereinbarung.  
Gerne auch Lieferservice möglich.



In Geli's Ton- und Dekoladerl findest du eine große Auswahl an handgefertigter Deko aus Ton, Zirbenholz, Filz u.v.m. sowie Berger's feinsten Confitserie. Geschenke und Mitbringsel für jeden Anlass, aktuell für **Weihnachten** und **Neujahr**.

#### Bitte vormerken:

**24.12. und 31.12.2020**  
**Jeweils von 08:00 h bis 12:00 h geöffnet**



# Jehovas Zeugen

## Ausgeglichenheit in sozialen Netzwerken

Unser Alltag scheint zurzeit von Technik, die uns umgibt, geprägt zu sein - mehr als er es zu Beginn dieses Jahres war. Diese Errungenschaften haben uns ermöglicht, auch in pandemischen Zeiten miteinander im Kontakt zu bleiben.

Gleichzeitig öffnen sie aber auch Türen zu schwer überprüfbaren oder klar falschen Behauptungen, die im Internet automatisiert an uns herangetragen werden. Algorithmen sind bemüht, immer mehr vom Gleichen anzubringen, wenn ein Thema die Aufmerksamkeit des Nutzers erst einmal gefunden hat. Besonders in sozialen Medien handelt es sich dabei meist um bezahlte Inhalte, deren Urheber diese Investition meist nicht aus rein informativen Gründen tätigen.

Es ist wichtig, dies vor Augen zu haben, wenn es darum geht, dass andere Ansichten als die unsere, andere Kulturen, Gesellschaftsschichten oder Hautfarben in ein problematisches Licht gerückt werden sollen. In Sprüche 19:2 lässt uns unser Schöpfer, Jehova Gott, wissen: „Es ist nicht gut, wenn ein Mensch keine Erkenntnis hat, und wer übereilt handelt, der sündigt.“

Es ist wichtig, sich mit Menschen individuell auseinanderzu-



© Foto (1) und Beitrag: Jehovas Zeugen

setzen. Versuchen wir zu verstehen, warum jemand denkt, wie er oder sie denkt, und verurteilen wir ihre Ansichten nicht vorschnell.

### KÖNIGREICHSSAAL DER ZEUGEN JEHOVAS

Madersbacherweg 17, 6300 Wörgl

#### Gottesdienstzeiten

Die Zusammenkünfte finden derzeit online statt. Sie können mich gerne kontaktieren, wenn Sie daran teilnehmen möchten. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

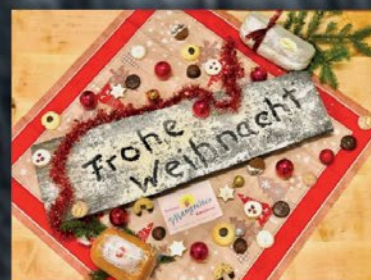
#### Kontakt:

Gernot Hummer, gernot.hummer@outlook.com, www.jw.org

**Wir bedanken uns für die Treue in diesem schwierigen und ereignisreichen Jahr 2020 und hoffen das Beste für 2021 und das sich alles wieder normalisiert!**

**Wir wünschen Euch von Herzen frohe Weihnachten und eine besinnliche Zeit im Kreise der Familie und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2021!**

**Das Team der Bäckerei/Konditorei**



[www.baeckereimargreiter](http://www.baeckereimargreiter)



# Ein besonderes Jahr geht zu Ende...

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit der Freude und der Besinnung. Und in den Tourismusbetrieben eine Zeit der Vorbereitung auf die Wintersaison. Aber heuer ist alles anders. Es ist zweifellos ein besonderes Jahr, dieses 2020.

Hätte uns zu dessen Beginn jemand gesagt, wie es verlaufen würde, hätten wir es vermutlich für die Story eines Films gehalten. Doch Jammer hilft nicht, hat es noch nie. Jede Herausforderung kann Anstoß für Neues sein, für Besseres vielleicht, für Anderes jedenfalls.

Auch wenn wir diese Saison nicht wie gewohnt starten können, machen wir trotzdem - oder gerade deswegen - das Beste aus dieser außergewöhnlichen Zeit. Verbringen wir viel Zeit mit der Familie, viel Zeit in der Natur und der Bergwelt, schauen wir nach vorne und bieten wir unseren Gästen dann wieder das, was Sie bei uns am Meisten

schätzen: einen herzlichen Empfang, hohe Qualität, kurze Wege in die Natur und Entschleunigung.

In diesem Sinne wünschen wir euch

allen nur das Beste: Schöne, friedvolle Weihnachten und für das neue Jahr viel Glück und Segen, Gesundheit für euch und eure Lieben sowie Erfolg und Freude am Betrieb.



© Foto: TVB Alpbachtal., Bericht: TVB Alpbachtal

**Geschätzte Kundinnen und Kunden,  
am Ende dieses Jahres ist es uns ein Anliegen Danke zu sagen.  
Danke für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit  
und die gute Zusammenarbeit!**

**Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame  
Feiertage und für das neue Jahr 2021 nur das Beste!**

*Andreas Bischofer*

**E L E K T R O**  
**BISCHOFER**  
**ALP I N S T R O M**





# Familie Reschenhofer

6235 Reith im Alpbachtal, Kirchfeld 2  
Tel.: +43 5337 62230

info@dorfwirt-reith.at  
www.dorfwirt-reith.at



Wir wünschen euch allen  
frohe Weihnachten und  
alles Gute für das neue Jahr!

Hanni & Hansi  
mit Haley, Henrik und Hank



 **EISENTEC**  
Metallgestaltung

  
**fassadinga**  
TIROLER QUALITÄT

**GRÜNRAUM-TIROL**  
MADERSBACHER GARTENGESTALTUNG KG



# Jahresrückblick für alle Gartenfreunde

Unsere Ideen für das heurige Vereinsjahr hatten bereits gekeimt und mit der Jahreshauptversammlung angefangen zu wachsen. Diese konnte im März mit dem Vortrag „Verbux't und zugenäht“ – alles zum Thema Buchs und Buchsbaumzünsler, der ja so manchem Kopfzerbrechen bereitet – mit zahlreichen Teilnehmern stattfinden.



Dann gab es so einige Überraschungen für uns alle und zum Segen für die Gärten, hatten plötzlich wieder mehr Leute Zeit sich darin auszutoben. So manches liegen gebliebene Projekt wurde umgesetzt, es wurde gegraben, gejätet, usw. und viele Gärten erstrahlten heuer erst so richtig.

Als wir dann im Juni endlich wieder mit unseren Mitgliedern einen etwas anderen Vereinsausflug antreten durften, waren wir total begeistert, als uns Pflanzenflüsterer Erwin Seidemann persönlich durch sein Reich führte. Von den vielen interessanten Infos, die er uns mitgegeben hat, mussten wir dann ja leider wieder bis jetzt zehren.



Da wir vom Vorstand in der Zwischenzeit aber nicht geruht haben, dürfen wir euch ein paar kurze Einblicke in unsere Aktivitäten geben:

- Ein Kräuter-Hochbeet wurde für die Tagesbetreuung des Sozialsprengels in Brixlegg bepflanzt.
- Beim Jäten der Blühflächen in Brixlegg wurden mitgeholfen.
- Zu einem Radio- und einem Fernsehinterview wurden wir eingeladen.
- Im Kindergarten Alpbach wurde ein Weiden-Tipi gebaut.
- Für den Naturwettbewerb des Landesverbandes haben die Kinder vom Kindergarten Alpbach mit uns Sonnenblumen gesät. Das Ergebnis wurde nun eingereicht.

Auch wenn wir heuer auf das Beisammensein mit euch allen leider oft verzichten mussten, haben wir uns doch noch in die ein oder andere Aktion mit einbringen dürfen. Und als kleinen Vorgeschmack für nächstes Jahr, hier ein kleiner Einblick in unsere Pläne – Baumschnittkurs, Vereinswanderung, Jätgruppe, ... Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!



© Fotos (3) und Bericht: OGV Alpbachtal

Bei Interesse am Verein einfach bei Obfrau Maria Larch (0664/1552992) melden oder unter [alpbachtal.ogv@gmail.com](mailto:alpbachtal.ogv@gmail.com) schreiben.

**"Jeder der denkt, dass das Gartenjahr im Frühling beginnt und im Herbst endet, verpasst die beste Zeit des Jahres... die Gartenzeit beginnt im Winter, mit den Träumen!"**

Mit diesem Gedanken möchten wir euch noch eine angenehme Adventzeit wünschen und freuen uns schon auf ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Euer OGV Alpbachtal

# Trachtenverein D'Reitherkogler




Des heurige Jahr 2020 is fost umma  
und a bei die Plattla wors a ruhiger Summa.

Viel hom ma ned toa kenna, die Situation is jeden bekonn't,  
owa so oane Sochn hot hoit leider koana in da Hond.

Mia gfrein uns dafi auf a hoffentlich bärigs neis Jahr,  
mit vielen Trachtlerausrückungen – des is klor.

Iatz wünsch ma eich a besinnliche Zeit,  
helft's zomm, bleib's gsund und mocht's eich mit eichre Liabsten a Freid.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr  
wünscht  
der Trachtenverein D'Reitherkogler

Wolfgang Geiler  
**EURO**  
TOOLS  
www.eurotools.at

Ihr Partner für Industrie & Werkstattbedarf  
Schweißtechnik & Autoersatzteile



**GUTSCHEINE**  
von Eurotools immer  
wieder ein passendes Geschenk

Wünschen all unseren Kunden und Freunden  
gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

A-6235 Reith i. A., St. Gertraudi 74 · Tel 05337 67075 · Fax 05337 67074  
eurotools@tirol.com · www.eurotools.at

*Die Raiffeisenbank Alpbachtal  
bedankt sich bei allen Kunden  
für die gute Zusammenarbeit  
und das entgegengebrachte Vertrauen.*

***Wir wünschen frohe Weihnachten  
und ein erfolgreiches  
gesundes neues Jahr 2021***

**Raiffeisenbank  
Alpbachtal**



# Seniorenbund Reith i. A.

## Der Seniorenbund Reith i. A. trauert um seinen Ehrenobmann Johann Madersbacher

Im heurigen Jahr mussten wir uns von mehreren langjährigen Mitgliedern des Seniorenbundes verabschieden. Zwei unserer Verstorbenen waren auch in besonderer Weise für unsere Ortsgruppe tätig. Johann Madersbacher war von 1997 bis 2006 Obmann des Seniorenbundes und stets um das Wohl der Seniorinnen und Senioren bemüht. 2007 wurde er in Anerkennung für sein Wirken zum Ehrenobmann ernannt.

Im November 2018 konnte er vom Landesobmann Helmut Kritzinger die Ehrenurkunde für 30-jährige Mitgliedschaft in Empfang nehmen. Ebenfalls in Dankbarkeit gedenken wir unseres Mitgliedes Josef Peer. Er war bei unseren Ausflugsfahrten als Fotograf eifrig unterwegs, um die schönen Eindrücke festzuhalten und dann bei der Jahreshauptversammlung zu präsentieren.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für all ihre Bemühungen um den Seniorenbund in Reith. Wir werden all unseren verstorbenen Mitgliedern immer ein ehrendes Andenken bewahren.

## Geburtstagsglückwünsche

Unserem Ehrenobmann Johann Rendl gratulieren wir recht herzlich zu seinem 85. Geburtstag, den er am 23. November feiern konnte.

Wir wünschen ihm und all unseren Geburtstagsjubilaren von Herzen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Die gemeinsame Feier unserer Jubilare von Juli bis Dezember werden wir, sofern es wieder möglich ist, im Jänner 2021 nachholen.

In diesem Jahr wurden wir alle mit großen Herausforderungen und Einschränkungen im Alltag konfrontiert.

Etliche unserer geplanten Veranstaltungen mussten abgesagt werden, so auch die Jahreshauptversammlung. Unsere Mitglieder werden über die Tätigkeiten 2020 in einer eigenen Aussendung informiert.

Der Vorstand des Seniorenbundes wünscht euch allen trotz der aktuell besonderen Umstände ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit, Kraft und Zuversicht für das Jahr 2021.

*Wir wünschen frohe Weihnachten  
und eine gute Fahrt im Jahr 2021!*



# Landjugend Reith im Alpbachtal

## Reitherer in allen Gremien

Der Wahlreigen der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend ist zwar in seinem Ablauf auch von Corona betroffen, Gebiets- und Bezirkswahlen konnten allerdings in veränderter Form stattfinden. Schon in der letzten Ausgabe konnte ich den neuen Ortsausschuss vorstellen, einige Mitglieder der Landjugend Reith engagieren sich aber auch immer in den höheren Gremien der TJBLJ.

So waren zum Beispiel in der letzten Funktionsperiode Theresa Hechenberger als Gebietsschriftführerin, Florian Stoiser als Gebietsobmann und Bettina Hechenberger als Bezirksleiterin tätig.

Bereits am 02. Oktober fanden im Hotel Galtenberg in Alpbach die Gebietswahlen statt. Die ehemalige Schriftführerin Theresa Hechenberger stellte sich der Wahl und konnte auch den Wahlsieg erringen. Als Gebietsleiterin steht sie nun an der Spitze unseres Gebiets, bestehend aus Alpbach, Brixlegg/Zimmermoos, Kundl, Radfeld und Reith.

Florian Stoiser legte sein Amt als Gebietsobmann zurück, kandidierte jedoch auf Bezirksebene und konnte auch dort bei der Wahl am 15. November erfolgreich sein. Als 2. Bezirksohmannstellvertreter wird er sicherlich die LJ-Reith und das Gebiet,

obere Schranne rechts vom Inn, für die nächsten 3 Jahre im Bezirk sehr gut vertreten. Unsere ehemalige Bezirksleiterin Bettina Hechenberger stellte sich auf Bezirksebene nicht mehr der Wahl, doch sie hat mit ihrer Karriere bei der TJBLJ noch nicht abgeschlossen. Die Ambitionen sind hoch, es geht um die Landesleitung. Da die Landesversammlung auf Frühling verschoben wurde, bleibt aber noch länger spannend.

Wir wünschen ihr jedenfalls für die anstehenden Wahl sowie allen Funktionären in den Gremien der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend, viel Erfolg und alles Gute!



Theresa Hechenberger



Florian Stoiser



© Fotos (3) und Bericht: Landjugend Reith i. A.

Bettina Hechenberger

## Reither Nikolaus schrieb fleißig Briefe für 40 Kinder

Nachdem es aufgrund des Lockdowns nicht möglich war, die Kinder persönlich zu besuchen, machte sich der Heilige Nikolaus mit Hilfe der Jungbauernschaft/Landjugend Reith im Alpbachtal an die Arbeit und schrieb 40 Kindern bzw. Geschwistern zum Teil zwei Seiten lange Briefe. Und das Ganze nicht auf dem Computer, sondern natürlich in schöner Handschrift. Die Briefe in goldenen Himmelskuverts und mit dem roten Siegel vom Heiligen

Nikolaus. Keine leichte Aufgabe für den Heiligen und noch dazu dann so viele Geschenke zu verteilen.

Freudig strahlende Kinderaugen waren aber die schönste Belohnung für die abendlichen „Schreibstunden“ in der Reither Nikolauswerkstatt. Und so mancher Brief wird wohl auch noch in Jahrzehnten da und dort aus der Schublade hervorgeholt werden und für schöne Erinnerungen in einer „besonderen“ Zeit sorgen.



© Foto: Magdalena Reiter, Bericht: Landjugend Reith i. A.

# Hildegardverein



Am Ende dieses außergewöhnlichen Jahres 2020 ist im Hildegardgarten die Winterruhe eingekehrt. Nicht nur dem Garten, sondern auch den fleißigen HelferInnen sei eine Pause gegönnt. Besucher sind natürlich das ganze Jahr über herzlich willkommen, denn jede Jahreszeit hat ihren besonderen Reiz.

Wir wünschen euch allen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und für das neue Jahr 2021 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Euer Team des Hildegardvereins



© Fotos (2) und Beitrag: Hildegardverein Reith i. A.

## Ortsbäuerinnen Reith i. A.



© Foto und Beitrag: Ortsbäuerinnen Reith i. A.

Der neue Vorstand der Bäuerinnen möchte sich auf diesem Wege noch einmal herzlich bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für den unermüdlichen und jahrelan-

gen Einsatz für die Reither Bäuerinnen bedanken. Auf ein Wiedersehen bei Ausflügen, Kursen und Veranstaltungen hoffen wir natürlich.

Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien, sowie einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2021 wünschen wir euch allen von Herzen.

### Rezept für ganz viel Weihnachtsglück

#### Zutaten:

einen Löffel Herzenswärme,  
ein Päckchen Liebe,  
ein Gramm Vorfreude,  
eine große Portion Versöhnlichkeit,  
eine Handvoll guter Wünsche,  
einen Hauch Besinnlichkeit

|                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>SAISONMIETE</b></p> <p>FÜR KINDER &amp; JUGENDLICHE<br/>BIS 15 JAHRE</p> <p>AUCH FÜR ERWACHSENE<br/>AB 16 JAHRE</p> <p>Instagram and Facebook icons</p> | <p><b>TOUREN-EQUIPMENT</b></p> <p>Sichert euch jetzt einen Termin für ein entspanntes Einkaufen/Bootfitting</p> <p>Tel.: +43 5337 63260<br/>E-Mail: sport-hun@sport-hun.at</p> | <p><b>Geschenk-Gutschein</b></p> <p><i>Weihnachten steht vor der Tür...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Wert Gutschein</li> <li>-Skiservice Gutschein</li> <li>-Skiset-Verleih Gutschein</li> <li>-Tourenset-Verleih Gutschein</li> </ul> |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Jahresrückblick

Wie in der letzten Ausgabe bereits erwähnt, haben uns als Verein die Maßnahmen rund um die Corona Pandemie massiv getroffen.

Verabschieden mussten wir uns im Jahr 2020 von unserem Ehrenkapellmeister Adolf Madersbacher (verstorben am 04.03.2020), von unserem langjährigen Mitglied Florian Madersbacher (verstorben am 17.04.2020) und von unserem langjährigen Kapellmeister Johann Madersbacher (verstorben am 07.11.2020). Durch die Corona Auflagen war es uns bei Florian und Johann leider nicht möglich, wie es für langgediente Musikanten vorgesehen ist, uns mit einem Requiem zu verabschieden. Das wird aber, sobald es die Bedingungen zulassen, nachgeholt.

Durch das Teilen der Musikkapelle in zwei Gruppen ist es uns gelungen, den musikalischen Betrieb im Lauf des Sommers aufrecht zu erhalten. Genaugenommen kamen wir auf 10 Konzerte. Eine stolze Zahl, wenn man sich unsere zwei Nachbarkapellen ansieht, die gemeinsam auf 7 Konzerte kommen. Es ist mit Sicherheit nicht der passen-

de Zeitpunkt, hier einen Wettbewerb zu veranstalten, die Zahlen sollen lediglich zeigen das die BMK Reith sehr bemüht ist, alles was möglich ist zu tun.

Aufgrund der momentanen Situation sehen wir uns leider gezwungen, das Musiksammeln für heuer abzusagen. Wir möchten die Bevölkerung in Reith nicht einem zusätzlichen Risiko aussetzen. Wenn es die Umstände Ende Dezember zulassen, werden wir die Christbaumversteigerung alleine durchführen. Wir halten euch aber auf dem Laufenden.

Besonders freut es mich das unsere CD „A Weihnacht in Reith im Alpbachtal“ bei der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Wer noch CDs benötigt, bitte einfach an den Verkaufsstellen oder bei den Mitgliedern des Kirchen- und Heimatchores und der BMK nachfragen.

Ich wünsche euch im Namen der ganzen Bundesmusik-kapelle Reith, a scheani Weihnacht, bleibs gsund und wir hören & sehen uns.

Für die BMK Obmann Gerhard Hechenblaikner



© Fotos (2) und Bericht: BMK Reith i. A.

*Wir wünschen  
frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr.*

**Ihr starker  
Finanzpartner  
in der Region.**



Geschäftsstellen in  
RATTENBERG

KRAMSACH  
BRIXLEGG

ALPBACH  
REITH I.A.

BREITENBACH  
MÜNSTER

Sparkasse Rattenberg Bank AG  
Tel.: +43 (0) 5 0100 - 76400

info@rattenberg.sparkasse.at  
www.sparkasse.at/rattenberg

# Autohaus Strasser

*Das Autohaus Strasser Team wünscht Ihnen  
gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.*





# Stockerwirt

HOTEL ★★★ REITH IM ALPBACHTAL



ES HEIßT:  
ZUR WEIHNACHTSZEIT  
WERDEN WÜNSCHE WAHR!

DARUM WÜNSCHEN WIR EUCH

...ZUFRIEDENHEIT

...GLÜCK UND

...GESUNDHEIT

SOWIE EIN GUTES NEUES JAHR,

MÖGEN ALLE EURE WÜNSCHE IN

ERFÜLLUNG GEHEN!!



MIA GFREIN INS SCHO WIEDA AUF ENK!

Johannes, Gabi mit Filip und Xaver Hundsichler

&

das gesamte STOCKERWIRT-Team

FAMILIE JOHANNES HUNDSICHLER  
DORF 39, 6235 REITH IM ALPBACHTAL  
TEL: 05337/62213  
OFFICE@HOTEL-STOCKERWIRT.COM  
WWW.HOTEL-STOCKERWIRT.COM

## Bauernbund



### Neuwahlen Ortsbauernrat Reith i.A.

Mit den Neuwahlen des Tiroler Bauernbundes vom 9. bis 11. Oktober 2020 wurde der Ortsbauernrat neu gewählt.

|                            |                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Ortsbauernobmann:          | Norbert Hechenblaikner – Oberbrunn                                                                                                                                                                          |
| Ortsbauernobmann-Stv.:     | Johannes Vorhofer – Gschwendt                                                                                                                                                                               |
| Kassier und Schriftführer: | Georg Gwiggner – Fürsten, Unterhausbichl                                                                                                                                                                    |
| Ortsbauernräte:            | Peter Larch – Neubau<br>Andreas Thumer – Hochmuth<br>Andreas Rendl – Kienberg<br>Josef Lintner – Stolzen<br>Christian Widmann – Zotten<br>Hannes Hechenblaikner – Angerer<br>Hansjörg Leitner – Steinberger |

Wir möchten uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Mitgliedern der Ortsgruppe Reith bedanken und werden die bäuerlichen Interessen in Zukunft bestmöglich vertreten.

Ein großer Dank auch den ausgeschiedenen Ortsbauernräten für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren.

## Pinzgerhof bei Tiroler Edelbrände Schnapsprämierung erfolgreich



Edelbrandsommelier Günter Kammerlander vom Pinzgerhof war auch heuer wieder erfolgreich. Bei der 26. Tiroler Schnapsprämierung wurde er für seine edlen Produkte ausgezeichnet.

Über die Qualität der Edelbrände kann man sich selbst bei einer Schnapsverkostung in der neu errichteten Schaubrennerei überzeugen (Anmeldung erforderlich).

## Gratulationen

**Tamara Hechenblaikner**, Brunnerberg 24, das Bachelorstudium am Management Center Innsbruck (MCI) in der Tourismus- & Freizeitwirtschaft mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat und ihr somit der akademische Titel „Bachelor of Arts in Business“ verliehen wurde.

# Wir gratulieren

## 80 Jahre

**Alois Gruber**, Neudorf 37

**Patricia „Pat“ Hechenblaikner**,  
Kirchfeld 18

**Elisabeth Laimböck**, St. Gertraudi 28,  
„Gasthaus Kammerlander“

**Melitta Moser**, Scheffachberg 10,  
„Kendler“

**Erika Platzer**, St. Gertraudi 60



Alois Gruber



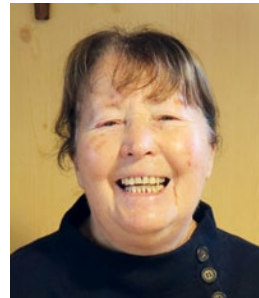
Patricia Hechenbleikner



Elisabeth Laimböck



Melitta Moser



Erika Platzer



Anna Mauracher

## 85 Jahre

**Anna Mauracher**, Hygna 42a, „Markl“

**Johann Rendl**, Brunner Berg 21,  
„Unterstein“



Johann Rendl



Franz Moser

## 90 Jahre

**Franz Moser**, Dorf 35, „Greil“

## Dankeschön

Wir bedanken uns recht herzlich für die Christbaumspenden für den Reither Dorfplatz und die Hygna.

Der Baum für den Dorfplatz wurde von der Familie Oberleitner „Kerschbaumer“ zur Verfügung gestellt.  
Der Baum für die Hygna und beim Pavillon kommt von Georg Lenk „Nisslhof“.

Vergelt's Gott!



© Fotos (2): Hannes Sautner